

Handel und Verkehr.

Wann weiß es nicht genau, was Verfallung oder Verkauf ist... Die Nationalbank für Deutschland. So weit ich die Verhältnisse bis jetzt übersehen lassen, kann für Ende d. M. mit einer Erhöhung der Dividende gerechnet werden...

ternehmen im laufenden Geschäftsjahre bisher am beschleunigten Fortschreiten... Die am 14. d. M. veröffentlichte Liste am 1. März d. d. M. 1910...

Table with columns for company names, stock prices, and exchange rates. Includes entries like 'Weizen inländ.', 'Roggen inländ.', 'Getreide', etc.

Wann weiß es nicht genau, was Verfallung oder Verkauf ist... Die Nationalbank für Deutschland. So weit ich die Verhältnisse bis jetzt übersehen lassen, kann für Ende d. M. mit einer Erhöhung der Dividende gerechnet werden...

Bankhaus Paul Schausel & Co.

Bankhaus Paul Schausel & Co. Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg - An- und Verkauf von Wertpapieren. Bilanz-Kontrollen, Wechsel-Verkehr, Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Standsbericht der Deutschen Bank vom 5. November 1910.

Table showing financial statements for Deutsche Bank, including assets, liabilities, and capital. Columns include 'Aktiva', 'Passiva', and 'Bilanz'. Values are in millions of marks.

Wann weiß es nicht genau, was Verfallung oder Verkauf ist... Die Nationalbank für Deutschland. So weit ich die Verhältnisse bis jetzt übersehen lassen, kann für Ende d. M. mit einer Erhöhung der Dividende gerechnet werden...

Wann weiß es nicht genau, was Verfallung oder Verkauf ist... Die Nationalbank für Deutschland. So weit ich die Verhältnisse bis jetzt übersehen lassen, kann für Ende d. M. mit einer Erhöhung der Dividende gerechnet werden...

Table with columns for company names, stock prices, and exchange rates. Includes entries like 'Aktien', 'Bankaktien', 'Kontokorrent', etc.

Berlin Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Privatdiskont 4 1/2%

Large table listing various stocks and bonds, including 'Berliner Börse, 4. November 1910'. Columns include company names, prices, and yields. Includes entries like 'Aussch. Fels. u. Stein-Pap.', 'Aussch. Holz-Ind.', etc.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Bureau VIII. Stadtkassier 19. II. bei Anmeldeung von Bescheidungen die Einkommensteuer-Veranlagung vorzulegen ist.

Halle a. S., den 7. October 1910. Der Magistrat.

Weitere amtliche Bekanntmachungen siehe Seite 18.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf § 8 des Heide-Compenges vom 8. April 1874 werden diejenigen Herren, welche in diesem Jahre in kleiner oder mittlerer Größe beim Heide-Compes in einem bestimmten Gebiet an Kindern vorgenommen haben, aufgefordert, ihre darüber eingehenden Angaben spätestens jedoch bis 31. December d. J. der Unterscheidungs-Kommission des Heide-Compes, Zimmer 12/13 einzuwenden.

Halle a. S., den 1. Novbr. 1910. Die Heide-Compes-Kommission.

Bekanntmachung.

Sie der der Stadtverwaltung obliegenden Schatzbergungsarbeiten am Halberstädter- und anderen Ökonomie von 1. Januar 1911 ab zu veranlassen.

Halle a. S., den 14. October 1910. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es wird erwidert, daß die Aufhebung der verschiedenen Verfügungen nicht die vorgedachte Aufhebung über das Einkommen der gegen die Wahl der Wahlberechtigten Personen erfolgt.

Halle a. S., den 2. Nov. 1910. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister Buch II ist heute bei Nr. 51 **Deutsch-Annerk. Arbeitsgemeinschaft** als Mitglied eingetragen.

Halle a. S., den 29. Octbr. 1910. Amtl. Handelsregister, Nr. 19.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister Buch II ist heute bei Nr. 23 **Rheinisch-Schwarzbrot & Co.** in Halle a. S. eingetragen.

Halle a. S., den 2. Novbr. 1910. Amtl. Handelsregister, Nr. 19.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister Buch II ist heute bei Nr. 42 **Stammesverein Halle und Umgegend** eingetragen.

Halle a. S., den 1. Novbr. 1910. Amtl. Handelsregister, Nr. 19.

Bekanntmachung.

Die Verlegung des **Verpflegung- und Reinigungs-Gewerbetriebs** der **Häbige und Befelding** für das Kranke- und Gesundheits-Bergmanns-Str. 19, während des Monats November 1910, wird verlegt werden.

Halle a. S., den 1. Novbr. 1910. Der Vorstand der Section IV der Knappschafts-Berufs-Genossenschaft, Koblenz.

Zwangsvollstreckung.

Montag den 7. Novbr. a. c. vormittags 10 Uhr verliere ich in Anstaltsgebäude im Keller: 1 Teppich, 2 Wandbilder, 1 Kasten, 1 Spiegel, 1 Nachttisch u. a. Sachen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Lorenz, Geschäftsdirektor in Halle S.

Schwache Herren

hätten Sie durch

Lecithin

Herzernahrung.

Nähr- und Kräftigungsmittel für Rekonvaleszenten, zur Stärkung der Herzen, zur Lösung des Allgemeinbefindens, Appetitregner.

Karsten Nr. 2.

Dr. Max Rädler am Marktstr. 2.

Wacholder-

Mais, vorzügliches Düngemittel, Vorderrun, u. Nährmittel, a 3l. 60 Pf., 100 u. 200 Pf. bei M. Waltschmidt Nachf. in Halle a. S., W. Kössel, Heilstr. 111, Promotor Auswärts Verlang.

Von der Reise

zurück.

Prof. Braunschweig,

Auzenrat.

Herrn Wächter ab 6. Nov. all. bittendes Mädchen als eigen ab 20. Nov. 1897 a. b. Ord. b. 21.

Mandelkleie

porzüglich gereinigtes Fruchtmittel zur Entlangung eines jeden, reinen Saat, in Kisten zu 20 u. 60 Pf. Gr. Ulrich, 6. F. A. Patz.

Neuere Gliederarmbänder.

Zweites Stück, Schmeißel, 12. Gde. September. Preisveränderung 34/35.

Familien-Nachrichten

Max Helbig

geb. Hildebrandt

Mathilde Helbig

geb. Hildebrandt

Vermählte.

Halle a. S., am 5. Nov. 1910, Luowig Wuchererstr. 8.

Die glückliche Geburt eines

gesund u. Jungen

eigenes geschehen am

Adalbert K. Oth.

Königl. Offizier-Rendant

a. Frau Käthe geb. Otto.

Görschen, Landgräfstr. 4. Novbr. 1910.

Donnerstag früh 7 Uhr

erfolgt nach langer, schwerer

Leiden meine liebe Tochter

unter herbeigehender Schwester,

2. Kindgeb. u. Braut

Margarete Großmann

im 18. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinter-

bliebenen

nebst Verantw.

Halle a. S. und Leipzig,

den 3. November 1910.

Die Beerdigung findet Sonntag

vormittags 11 Uhr von der

Leichenhalle des Nordfriedhofs

aus statt.

Die Trauerfeier für den

verstorbenen Rentner

Adolf Rühl

findet am Sonntag am 11 Uhr

in der Kapelle des Nordfried-

hofs statt.

Die Einäscherung erfolgt

Montag 10 Uhr in Leipzig.

Die Beerdigung des ver-

storbenen Steinmetzmeisters

Emil Schober son.

findet am Dienstag nachmittag

2 1/2 Uhr von der Kapelle des

Stadtkirchens aus statt.

Die Leiche zu den 3. Dogen.

Die Beerdigung meines

innig geliebten Kindes

Charlotte Kelle

findet Sonntag 1/2 1 Uhr von

Smit besonderer Meldung.

Die Verlobung ihrer Kinder

Eise Koffis

Bernhard Albrecht

Oberlehrer in Sebnitz

zeigen ergeben an

Minken (Kreis Ohlau) u. Halle a. S., im Oktober 1910.

Pastor Bernhard Koffis Rechnungsrat Karl Albrecht

u. Frau Hedwig geb. Geest. u. Frau Marianne geb. Zuchold.

Heute morgen 9 1/2 Uhr entschied sanft nach kurzem

schweren Krankenlager mein lieber Mann, unser treu-

geliebter Vater, Bruder, Schwager, Schwiegervater und

Grossvater der

Fabrikbesitzer

Heinrich Golka

im bald vollendeten 58 Lebensjahre.

Dies zeigen schmerzträut an

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Diemitt, den 4. November 1910.

Braunschweig u. Königsstr. 1. Schl.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 1/2 1 Uhr

von Trauerhause aus statt.

Freunden und Bekannten nur hierdurch die traurige Nach-

richt, daß heute nach kurzem Krankenlager mein lieber Vater,

unser Vater, der Gutsbesitzer

Kermann Giesler,

57 Jahre alt verstorben ist.

Halle a. S., den 4. November 1910.

A. u. v. Giesler

geb. Berlin

für die trauernden Hinterbliebenen.

Kriegerverein Germania von Halle und Umgegend.

Am 3. d. M. verstarb nach langem schweren Leiden unser

lieber, treuer Kamerad, Herr **Juwelier**

Adolf Rühl

im 78. Lebensjahre. Bei seinen Kameraden bleibt ihm ein ehren-

volles Andenken geblieben.

Zu einer Leichenfeier in der Kapelle des Nordfriedhofs nächstem

Donnerstag vormittags 11 Uhr wollen sich die Kameraden recht zahl-

reich einfinden. Die Einäscherung erfolgt am Montag in Leipzig.

H. Friedrich, Vorsitzender.

Statt jeder besonderen Meldung.

Freitag abend 9 1/2 Uhr starb plötzlich an Herzschlag

mein guter Mann, unser herzlich geliebter Vater, mein lieber

Schwiegervater, unser Schwager und Grossvater, der

Steinmetzmeister Emil Schober

im 71. Lebensjahre.

HALLE a. S., den 5. November 1910.

Gr. Steinstrasse 56.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Frau Sophie Schober geb. Heegewaldt.

Die Beerdigung findet Dienstag nachm. 2 1/2 Uhr von der

Kapelle des Stadtkirchens aus statt.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Liebe und Anteilnahme

bei dem Hinscheiden meines lieben Enkelkindes, des Allseitigen

Hermann Henze

lagen mir innigen Dank, Besonders danken wir Herrn Pastor

Kraus für seine tröstlichen Worte am Grabe und bei Schul-

jugend für den schönen Gedächtnis, sowie allen lieben Verwandten

und Freunden für die reichen Kranzspenden und das ehrenvolle

Geleit nach seiner letzten Ruhestätte.

Gutenberg, den 4. November 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen

Witwe Auguste Henze geb. Angermann. Hermann Henze,

Ida Sonnenkalt geb. Henze, Ernst Sonnenkalt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden

unserer lieben Enkelkindes, der Allseitigen

Friederike Wilde geb. Thielicke

lagen mir für die zahlreichen Kranzspenden und das ehrenvolle

Geleit allen, die Anteil daran nahmen, hiermit innigen

herzlichen Dank.

Zwebrücken, den 5. November 1910.

Die trauernde Familie Wild.

Paul Maseberg

Uhrmacher u. Juwelier

parierter u. E. Etage,

unser Gr. Ulrichstr. 45,

gegenüber der Börsengasse,

empfehlen

Aperte Neuheiten in

Wochenspenden, Jubiläums-

Patengeschenken.

Schönworte Ausstellung in

der Maseberg-Passage

und 3 Schaufenstern.

Finger mancher Solange

nach Jahren sofort

kostenlos angeber und

Form, ohne Politur u

Water zu veränd.

Deshalb kaufen Sie

mit Freude mit Marke

MO gestemp. Ringe

Massiv goldene

Verlobungs- und

Trauings ohne Lötl-

füge. 20 mod. Form-

en, ca. 100 Stück vor-

rätig. Fertige diese

und deshalb beson-

ders preiswert. Bei

Veränderung der

Goldene Damenuhren mit

Kette 15, 18 u. 20 M

Damenuhren in Silber,

Tula u. Stahl v. 7,50-42 M

Gold. Herrenuhren Union

Fabrikmarke Glocke

Glasbutter. Genter Uhren

Silberne Herrenuhren.

Nur zur regulären Werke

in jeder Preislage unter

2jähriger realer Garantie.

Armbänd. Broschen 1500 Taschenuhr, vorrätig.

Fachmännische reelle Be-

obachtung, meist u. u.

diennung, mässige Preise

in jeder Preis-

lage.

Massiv silb. Bestecke

Kaffeeöffel, Esstöffel,

Messing, d. Würst. Metall-

warenfabr., Kaffeeseer-,

Bowling, Tischtennis-

Schalen, Körbe, Scherren,

Käpfen und Kravatten-Nerren.

Mittelp. für Besuchenen bedingt

erbeten.

Robert Koch,

Herrn Gold- u. Silberwaren,

nur Leipzigerstr. 44.

Mit. Lieb. des Kunsthandwerks.

110 Seiten Stoffbuch in 200

Abbildungen - Zahlreiche

Erleuterungen - Leichtfasses

Handbuch zur praktischen

Ausübung der Damenschneiderei nach den neuesten 5 Systemen für

Mod., Bluse, Leib, Hüfte und Hemd gegen Vervielfachung zu 20 Pf.

gegen Vervielfachung zu 20 Pf. (einer Nachnahme 30 Pf. teurer) oder bei Kauf bei der Schneid-

erin für 2,20 Pf. zu beziehen durch H. O. Förster's Buch- und

Schneidmuster-Versand, Berlin SW. 29

Mittenwalderstr. 14 H. G.

Gmlitzer Eierei

(Sanitätsmolkerei)

ist wohl das beste und reichste, was in Mittd. geboten werden kann.

Reinlich (Ziendiluterung) 1 Lit. 25 Pf., 1/2 Lit. 12 Pf.

Boghart 1 1/2 Lit. 1 1/2 M., 2 1/2 M., 50 Pf.

Bei vorheriger Bestellung prompt ins Haus; nur in

Gläsern-Molkereifüllung.

Gmlitzer Milch-Zentrale,

verbunden mit eigener Zubehöre, Familienausfahrl.

Gründerstr. 6, Tel. 3718.

Jede Mutter

bewahre ihr Kind vor

Skrofeln,

Exst. Krankheit, Aus-

schlag durch Eingeben von

Medizin-

Lehertran-Emulsion.

Bestes

Reinigungs- u. Stärkungsmittel.

Erleichtert das Zahnen.

Flasche 1 Mk. und 2 Mk.

Max Rädler, Drogerie,

Rannacherstr. 2.

Die Dame im grauen Kostüm,

Spitzen und Kurzwaren.

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag.

Einige unserer Lieferanten haben uns entgegenkommendster Weise mehrere Tausend Meter

Spitzen-Stoffe, Tüll- u. Spachtel-Einsätze

zu ganz erstaunlich billigen Preisen überlassen. Um unserer verehrten Kundschaft hieran Anteil zu geben, stellen wir diesen Spitzen-Posten zu entsprechend billigen Preisen zum Verkauf. Die Spitzen sind durchweg guter Qualität und moderner Art und ist für jeden Zweck etwas Passendes dabei.

Tüll-Stoffe 45 cm breit, nur kleine Muster, weiss und creme **75 Pf.**

Tüll-Stoffe 45 cm breit, neueste Dessins, elfenbein u. creme **95 Pf.**

Tüll-Stoffe 45 cm breit, beste Ausführung, weiss oder creme **1 25**

Tüll-Stoffe 45 cm breit, speziell für Blusen, weiss oder creme **1 50**

Spachtel-Stoffe 45 cm breit, speziell für Blusen und Einsätze **1 50**

Ein grosser **Schleier** Posten extra breit, Tupfen- und Spinnendurchweg Meter **25 Pf.**

Reklame-Angebot:
300 Stück halbfertige Blusen



Garantiert reinwoll. Batist mit Seide reich bestickt, weiss und farbig **2 25** Stück

Tüll- u. Spachtel-Einsätze ca. 5-6 cm breit, weiss od. creme Mtr. **25 Pf.**

Tüll- u. Spachtel-Einsätze ca. 6-8 cm breit, weiss od. creme Mtr. **35 Pf.**

Kunstseid. Tüll-Einsätze ca. 5-6 cm breit, weiss od. creme Mtr. **45 Pf.**

Tüll-Spitzen 15 cm breit, nur creme und weiss Mtr. **20 Pf.**

Spachtel-Spitzen 15 cm breit eleg. Muster, speziell als Hutgarnit. Mtr. **75 Pf.**

Ca. 1000 Restcoupons in all Spitzenart., Reste v. 5-10 Mtr. oh. Unterschied d. Quantums jeder Coupon **50 Pf.**

Kurzwaren

Haarnadeln extra stark Reklame-Angebot 15 Pack **5 Pf.**

Lockennadeln prima gewellt Küsserlet preiswert 10 Pack **5 Pf.**

Stecknadeln auf blank Papier gesteckt, enorm billig 400 Stück **6 Pf.**

Nähnadeln mit Goldfäden bestes Aachener Fabrikat, 2 Briefe = 50 St. **15 Pf.**

Pat.-Stahl-Kapselnadeln bestes Aachener Fabrik., alle Grössen, sort. Dtzd. **7 Pf.**

Jakonnet-Band rot, blau, rosa für Köchenspitzen u. Wäsche St. 10 Mtr. **11 Pf.**

Schürzenband blau und weiss gestr. garant. waschecht, best. Fabr. Stück = 2 Mtr. **3 Pf.**

Henkelband weiss u. schwarz beste Baumwolle u. sehr haltb. Stück = 5 Mtr. **5 Pf.**

Kurzwaren

Velour-Borte schwarz und farbig prima Mohair und nicht einlaufend Mtr. **6 Pf.**

Kleider-Tresse schwarz und farbig zum Gegensetzen für fussfreie Röcke Mtr. **6 Pf.**

Sammet-Rockstoss alle Farben imprägnierter Samt Mtr. **42 Pf.**

Schweissblätter prima Batist mit Gummieinlage Paar **15 Pf.** Dtz.-Paar **1 60**

Schweissblätter prima Trikot vulkanisiert Paar **8 Pf.** Dtz.-Paar **90 Pf.**

Druckknöpfe rostfrei prima Stahlfeder, alle Grössen Dtz. **5 Pf.** Gros. **55 Pf.**

Schuhriemen prima Maceo, extra lang in schwarz und braun Paar **8 Pf.**

Kragenstäbe glashell, nicht brechend, alle Höhen Dtz. **5 Pf.**

Wolle u. Häkelgarne

Kammgarn schwarz u. farbig, Reklame-Angebot Lage **21 Pf.**

Kammgarn schw. u. farb., sehr weich u. haltbar Lage **26 Pf.**

Seiden-Wolle schw. u. farb., Seidenglanz u. sehr weich Lage **47 Pf.**

Decken-Wolle alle Farb., z. Häkeln f. Röcke u. Decken Lage **43 Pf.**

Doppelgarn „Bernhardiner“ 4fach, zum Stricken für Strümpfe Lage **20 Pf.**

Baumwolle weiss gebleicht, 4 fach, zum Stricken und Häkeln Lage **8 Pf.**

Vigogne-Halbwole „Wagner“ 4fach, schwarz u. farb., zum Stricken Lage **25 Pf.**

Perl-Häkelgarn für Krawatten, schwarz und farbig, alle Stärken Knäuel **12 Pf.**

Hamburger Engros-Lager

Leopold

Nussbaum

Halle a. S.,

Gr. Ulrichstrasse

60/61.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag den 6. November nachm. 1½ Uhr bis abends 11 Uhr
Zwei Militär-Konzerte
 der Kapellen des Feld-Art.-Reg. No. 75 und des Inf.-Reg. No. 36.
 Eintritt 35 Pf. Abonnementskarten 10 Guld. 2 Mk.
 F. Winkler.

Wintergarten.

am 9., 10., 11. November ev., abends 8 Uhr
Elite-Experimental-Soiree modern. Wunder
 der Hofkünstler Jean und Mm. v. Berghof und
Sittie Trilby,
 die phänomenale und merkwürdige Geisteskünstlerin.
 Berlin's Tagesgespräch.
 Vorverkauf bei Heinrich Lotban Gr. Ulrichstr., Steinhilber &
 Jander Markt sowie i. Wintergarten a. 2.50, 2.25, 1.75, 1.25, 1.
 Abonnements a. 2.50, 2.25, 1.75, 1.25, 1.

Hotel Goldenes Schiffchen.

Restaurant
 Inh. Max Wundsch, Gr. Ulrichstrasse 37. Telefon 640.
 Empfehlung grossen Mittagstisch
 im Abonnement 1.00 Mk. Reichl. Abendkarte z. Bl. Preisen.
 Angenehmes Verkehrslokal im Zentrum der Stadt.
 Neue Bewirtschaftung.

Zum Markgrafen.

Inh. P. Schausel, Bräuderstrasse 7.
 Gutgepflegte
 Baccalass Pilsener
 Franziskaner
 Leistbräu
 Kulmbacher Pilsbräu.
 Offenes Rittergutsgosse
 Alle Biere auch in
 Siphons
 Spez. ff. Eisbein.

Trothaer Schlösschen.

Inhaber: R. Heyne
 Morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr ab
Tanzkränzchen.
 Gleichzeitig empfehle meine grossen u. kleinen Vereinszimmer.

Auf nach „Waldlust“

Knolls Hütte!
 Ein Herbst-Ausflug ist lohnend!
 Selbstgebackene Pfannkuchen.

Etablissement Zum Leuchtturm.

Beliebtes Ausflugslokal.

Verein der Deutsch. Kaufleute.

Sonntag den 7. November 9 Uhr im
 Augustiner-Brau, Mittelstrasse,
 im Saalung an unterer Mitglieder-Versammlung
Vortrag:
 „Die Handlungsgehilfen im Kampf um ihre
 wirtschaftliche Freiheit.“
 Handlungsgesellen, die sich hiermit interessieren, sind höf. eingel.

Damenporträts

fertig
Pieperhoff,
 Hofphot.
 Poststr. 19

Osendorf. Dammendorf.

Franz Prüfer, Richard Voelckstrasse 11, empfiehlt sein
 Lager fertiger Schuhwaren.
 Grosse Auswahl zu billig. Preisen.
 Reparaturen nach Maß und
 Reparaturen gut und billig.
 Um geneigten Zuspruch bitten
 D. O.

Stadttheater Leipzig.

Neues Theater.
 Sonntag, 6./11., Die Gungenoten.
 Montag, 7./11., Das Glöcklein des
 Garmanns.
 Dienstag, 8./11., Der gute König
 Dagobert.
 Mittwoch, 9./11., Der Schiefer der
 Biereite. — Händel aus Greuel.
 Donnerstag, 10./11., Demetrius. —
 Das Lied von der Glocke.
 Freitag, 11./11., Wagner.
 Sonnabend, 12./11., Die Frau vom
 Berge.
 Sonntag, 13./11., Madame Butterfly.
 Montag, 14./11., Der Freischütz.
Altes Theater.
 Sonntag, 6./11., Sigismunde.
 Montag, 7./11., Wenn der junge
 Wein blüht.
 Dienstag, 8./11., Sigismunde.
 Mittwoch, 9./11., Der Graf von
 Empfung.
 Donnerstag, 10./11., Der Räuberhain.
 Freitag, 11./11., Die Welt in der
 man sich langweilt.
 Sonnabend, 12./11., Sigismunde.
 Sonntag, 13./11., Die geführte
 Frau.
 Montag, 14./11., Sigismunde.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Leipziger Schauspielhaus.
 Sonntag, 6./11., u. Montag, 7./11.,
 Landgraf.
 Dienstag, 8./11., Das Teufels-
 münch.
 Mittwoch, 9./11., Pantagruel.
 Donnerstag, 10./11., Kabale u. Liebe.
 Freitag, 11./11., Zehn.
 Sonnabend, 12./11., Pantagruel.
 Sonntag, 13./11., Simon u. Delila.
 Montag, 14./11., Cagliostro.
 Neues Operetten-Theater.
 Sonntag, 6./11., Die Zigeuner, 13./11.,
 Der Zigeuner.
 Montag, 14./11., Die Wälschen.

Zoolog. Garten.

Sonntag den 6. November
 nachmittags von 3½ Uhr ab
Großes Militär-Konzert
 vom gelehrten Orchester
 der 66er.
 (Hgl. Obermusikmeister Fister).
 Eintrittspreise:
 Orm. 50 Pf. Kinder 30 Pf.
 Bis mittags 12 Uhr:
 Orm. 30 Pf. Kinder 20 Pf.

Tonbild Bühne.

Schmeierstr. 25.
Kunst, Wissenschaft, Ernst, Humor.
 Direction: Joseph Mayer,
 langjähr. Ins. des Galt-Kreisplatz.
 Anger
 dem übrigen pr. Programm:
**Landungs-Manöver
 der engl. Flotte.**
 Von der engl. Regierung
 aus strategischen Gründen
 konzipiert.
 Ginge exakt. Exemplar
 in Deutschland.
 Drama:
Cavalleria rusticana
 nach der gleichnamigen Oper.

„Paradies“

Warme Regelmäßig für Freitag
 abends hier. Ergeben!
Ref. Klosterbräu,
 Weststraße 12.
 Treckpunkt aller Pilsener und
 Garmanns, er-
 hält sich bestens empfohlen.
 Göt. dampfendes Schandfieber und
 helles Lagerbier.
 Keine Beine. Ärzt. Mitteln.
Voranzeige.
 Mittwoch 9. Nov. nachm. 3¼ Uhr
 im großen Saale des Augustiner-
 brau (Wittelsstraße)
Damenvortrag
 in Ausstellung, Demonstrationen
 und Vorträge, von 10 bis
 12 Uhr. Die Referent: Frau Finkbe-
 nne, pr. Frauenvereinsmitglied aus
 Bismarck. Näheres später.

Schöndorf's Tanzstunde.

Sonntag
Paradies.
 Sonntag
Zum Elefanten,
 Angerm. 6.
 Sonntag den 6. November,
 abends 8 Uhr
Grosser Unterhaltungs-Abend.
 Es laden ergebenst ein
 F. Eisele, Niewald.

Weit-Panorama.

obere Leipzigerstr. 36, 1/2 Trepp.
Sächsischer Schweiz.
 Eintritt 15 Pf. Kinder 10 Pf.

Café Rheingold!

Neue freundl. Damenbedienung!
 Konradstrasse 37.
 Jeden Sonntag u.
 Sonntags
Gr. Schlachtfest.
 Bernh. Borgia, Sonntag 10.
 Reitertrupp 1838.
 Feinheits-Verein, Schwanen-
 markt a. Hund 1.10 Mk.

Elisabeth Braunnack

Schülerin von Dr. Thure-Giant
 (Gandauerstr. 23). Behandlung
Frauenkrankheiten
 nach naturgemäßen Grundsätzen.
 Besucht 10-1 für Gynäkologie
 auch nachmittags.

„Paradies“.

Heute Sonntag den 6. Novbr.,
 von nachm. 4 Uhr
Kränzchen,
 abends von 8 Uhr an
Gross. Ball.
 Hierzu laden ergebenst ein
 C. Meissner.

„Hennig's

Gesellschaftshaus
 Neßstr. 59 am Roß. Garten.
 Heute Sonntag den 6. Novbr.
Gr. Kirmeß-Ball.
Quetz.
 Sonntag den 6. u. Montag
 den 7. November
Kirmess, etc.
 wozu freundlichst einladet
 Gustav Grosse.

Dammendorf.

Kirmess
 Sonntag den 6. u. Montag
 den 7. November. Von nachm.
 3 Uhr an
Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet
 R. Weiser.

Dölsdorf.

Kirmess
 Sonntag den 6. u. Montag
 den 7. November. Von nachm.
 3 Uhr an
Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet
 R. Weiser.

Neukirchen.

Zur Kirmess
 Sonntag u. Montag den 6. u.
 7. November, von 3 Uhr ab
Tanzmusik.
 Es laden ergebenst ein
 C. Schatz.

Reideburg

Zur Kirmess
 findet nicht wie alljährlich
 Sonntag u. Montag, sondern
 Sonntag den 13. u. Montag
 den 14. November statt.

Landsberg.

„Gasthof z. Polkan.“
Zur Kirmess
 Sonntag den 6. November
Grosses
 Extra-Konzert u. Ball.
 Montag den 7. November
Ballmusik,
 wozu freundlichst einladet
 A. Finke.

Röchstedt.

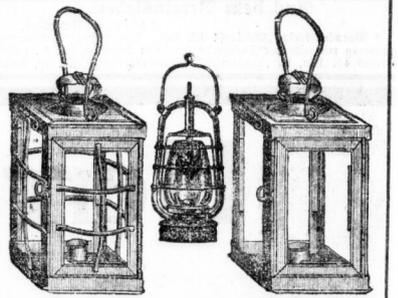
Zu dem am Sonntag d. 6. Novbr.
 stattfindenden
Tanzvergnügen
 (Sonntag 7 Uhr)
 laden freundlichst ein
 Otto Köcknitz,
 „Gehung-Berein“ „Garmont“.

Wir sind die Billigsten!
 Jeder Kunde wird überrascht sein.
 Mit 10 Proz. Rabatt.
Winter-Paletots
 35 28 21 16 12 Mk.
Elegante Ulster
 34 29 20 15 13 Mk.
Herren-Anzüge
 38 29 21 16 11 Mk.
 Herren-Winter-Joppen 4.25 5.75 6.00 8.50 bis 20 Mk.
 Knaben-Winter-Joppen wozu geliefert von 2.25 an
 Knab.-Anzüge, Knaben-Pyjacks, Hosen, Jüngerl.-Anzüge
 usw. in größtmöglicher Auswahl, haltbar, billig.
Berliner Mode-Haus,
 5 Schmeer-strasse 5.

Der Wittjens-Berein und der
Evangel. Jungfrauen-Berein d. St. Ulrichsgemeinde,
 deren Arbeitserträge der Deutschen Armen- und Krankenpflege,
 mit dem Behoven auch speziell der Anstellung und dem Unterricht einer
 Stomatologie für unsere Gemeinde, sowie der Gebirgsmission in
 anderen Kolonien, dem Wiederaufbau des Irren-Asyls in
 Jena und der Witwen- u. Waisen-Erziehung zufließen sollen,
 beehrt sich hierdurch, Sie zu bitten
25. Bazar
 am Montag und Dienstag, den 7. und 8. November, in dem
 und durch Herrn Schlichter, gültig benützten Saale des Hotels
 „Stadt Hamburg“ ganz ergebenst einuladen. Der Bazar wird am
 Montag und Dienstag, von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr
 nachmittags geöffnet sein.
 Bereits am Sonntag den 6. November steht bereits von
 3½ bis 5½ Uhr allen, die sich dafür interessieren, zur Ansicht offen.
 Für Gütigkeitungen aller Art wird reichlich gesorgt sein.
 Halle a. S., den 1. November 1910.

Der Vorstand.
 Frau Auguste Boustell, Frau Emilio Caesar, Frau Anna
 Friedrich, Frau Helene Hofmann, Frau Helene Kurtzke, Frau
 Gailor M. Richter, Frau Marie Sieckel, Frau Klara Schmeisser,
 Frau Gabriele Commerzienrat E. Steinkner, Frau G. Richter.

Achtung! Bauhandwerker!
Öffentliche Versammlung
 der Maurer, Zimmerer, Bauarbeiter
 Sonntag den 6. November 1910, vormittags 11½ Uhr
 im Saale des Glauchaischen Schützenhauses,
 Gerchensfeldstraße 14.
 Tagesordnung:
 1. Tariffrage und dessen Erfolge. Referent: Weißel.
 2. Diebstahl. Referent: Rief. Referent: Der Einberufer.



Laternen Beste Fabrikate. Billige Preise.
Burghardt & Becher,
 Leipzigerstrasse 10. Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Achtung! Erstes Achtung!
Hallesches Spezialgeschäft
 für Herren- und Damen-Garderobe
 aufhängen, reparieren, umarbeiten bringe in empfehlende Erinnerung
 Anfertigung nach Maß bei soliden Preisen.
 O. Heymann, 4 Sternstrasse 4.

Zahn-Atelier Hildisch,
 67 obere Leipzigerstr. 67 mit und ohne Platte.
 Plomben, Künstl. Zähne, Umarbeiten künstl. Gebisse.
 Behandlung schmerzlos (nach
 Kranzer Zähne Sprechzeit 9-5, Sonntag 9-11.
 Zahnextraktionen finden auch in Verbindung
 Donnerstag von 2-3 Uhr unter Leitung
 eines prakt. Arztes statt.

Früh eingetroffene **Molkerei-Butter** 1/2 Pfund 62 Pfg. 5% Rabatt. | **Prima Schweizerkäse** 1 Pfund 1¹⁰ Pfg. 5% Rabatt.
Brüh-Würstchen. Marke Halberstädter 1 Paar 11 Pfg. 5% Rabatt. | **Marke Quersfurter** 1 Paar 18 Pfg. 5% Rabatt.
 Versuchen Sie bitte **Knäusels Spezial-Marke** nach wie vor in nur überall bekannter **hochfeiner unübertroffener Qualität.**

8 1/2% ZUCKER

BESEITIGT IN 30 TAGEN.

Hr. Gertrude Simon, Berlin, Altbrennstr. 16, eine Dame von über 60 Jahren, welche lange an Zuckerkrankheit gelitten hat, von den Ärzten aufgegeben, beruht auf dem Osterbette lag, beendete, wie sie von ihrem Zuckerleiden befreit wurde und seitdem — es sind schon 6 Jahre her, — ganz zuckerfrei geblieben ist. Sie schreibt:



„Ich fühle mich gebungen, Ihnen für das mir übergebene Mittel meinen innigen Dank abzugeben. Ich bin lange hochgradig zuckerkrank gewesen und wurde vom Arzte im Januar ds. Jrs. in meinem Urin über 9% Zucker konstatiert. Ich war schon so schwach, daß ich fast gar nicht mehr gehen konnte und von meiner Familie aufgegeben war, und ich noch wiederholtem Gebrauch des Schweetee-Zeh der Zucker mehr und mehr geschwunden und bei der letzten Untersuchung gar kein Zucker mehr im Urin gefunden worden; auch mein Allgemeinzustand ist wesentlich besser geworden, so daß ich meine frühere Beschäftigung wieder aufnehmen konnte.“

Hr. Frau G. Simon.

Berlin, den 31. Mai 1903.

Haus Simon G. schreibt im Sommer ds. Jrs., daß sie noch immer zuckerfrei sei, und ihre Arbeit nach wie vor verrichten könne.

Wichtiges die folgenden Briefe sind von Bedeutung:
 7% vor der Kur: „Ich teile Ihnen mit, daß ich heute völlig frei von Zucker bin, nach dem Genuß Ihres Schweetee, als ich an 2 procentigen Zuckerauscheidungen litt.“
 10% vor der Kur: „Am 22. April begann ich eine Schweeteekur. Vor der Kur hatte ich ca. 10 Pct. Zucker. Derlei ging während der Kur rasch zurück, und konnte mein Urin am 22. Mai und am 29. Mai keinen Zucker mehr finden. Da ich auf weiteres den Tee noch trinken möchte, erlaube ich wohl Erlaubnis einer Schweeteekur per Nachnahme.“

Vorlesende sowie zahlreiche freiwillige Gutachten über ebenso erkrankte Vorgänge mit Schweetee liegen in meinem Bureau zur Einsicht stets offen.
 Viele Herrschaften benutzen den Schweetee in der Praxis mit dem günstigsten Resultate. Schweetee (Fol. hederiacum), ein billiges Mittel, ist das Produkt einer inhomogenen familiären Pflanze, die in ihrer Heimat seit langen Zeiten als Volksmittel für die Verabreichung von Arzneien (sind), und deren wunderbare Wirksamkeit gegen Zuckerkrankheit durch einen Gelehrten gelegentlich seines Aufenthaltes in Südamerika vor einigen Jahren entdeckt wurden.
 Wir haben eine umfassende Abhandlung über die Zuckerkrankheit unter dem Titel „Schweigste des Schweetee“ geschrieben. Sie enthält das Schweetee-Rezept über Schandlung und Diätvorschriften und wird jedermann gütlich, kostenfrei zugewandt. Auf Anfrage durch Postkarte ergeht. Sie gleichzeitig eine

GRATIS-PROBE DES SCHWEETEE

ebenfalls kostenlos.
Schweetee-Versand-Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 80, Wilmersdorf, Nassauische Strasse 13-14.
 NB. Die befalligen Niemanden mit nicht verlangten Nachnahmen, sondern senden nur durch unsere Versandpostkarte nach erfolgter Bestellung.

Lauten, Gitarren, Mandolinen,
 nur gute, solide deutsche u. italienische Fabrikate, sowie
Violinen, Zithern u. Harmonikas
 empfiehlt in größter Auswahl zu äußersten Preisen
Gustav Uhlig, Untero Leipzigerstr.
 Illustrierte Preisliste kostenlos.
 Beachten Sie bitte mein neues III. Instrumenten-Schaufenster.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Stoewer's leichter Tourenwagen
 Neuestes Modell; 4 Zyl. 0/16 PS.
 Besond. Vorzüge: Ruhig, gangstärker Bergsteiger.
 4 Vorwärts- 1 Rückwärts-gang.
 General-Vertreter für Halle a. S. und Umgebung:
Max Schachtschabel, Halle a. S., Bismarckstr. 10. Tel. 936.

Ernst Ochse, Leipzigerstr. 95, Fernruf 371.
Nürnberger Lebkuchen
 v. Hauberlein
 soeben frisch eingetroffen.

Apfel, Birnen, Nüsse, eigener Pflanzung in guter Sorten empf. Wachsmuth, Gumbelstr. 45 im Keller.
Buchführungen jeder Art übernimmt direkt und ladungsmäßig bei mäßigen Honorar A. Schölzger, Halle S., Grünstr. 29.
Ehe- schließungen, England. Gefährliche, Prop. 22, 50 Pf. Brock's London, E.O. Queenstr. 10



Die schönsten Winter-Paletots und Ulster in grosser Auswahl zu wirklich billigen Preisen!

- Herren-Paletot 12⁵⁰
Dabletstoffe mit Plaidfutter
- Herren-Paletot 16⁵⁰
solide Stoffqualität, halbt. Futter
- Herren-Paletot 19⁰⁰
neue Dessins, mit Sorgofutter
- Herren-Paletot 24⁰⁰
bewährte Stoffe, gute Verarbeitung
- Herren-Paletots 27⁰⁰
in vorzüglichen Passformen, ehke Fasens, 60 Mk. bis

Bitte meine Schaufenster zu beachten!
 Man vergleiche Preise u. Qualitäten.

- Herren-Ulster 18⁰⁰
engl. Geschmack, neue Form
- Herren-Ulster 22⁵⁰
aparte Dessins, ehke Machart
- Herren-Ulster 26⁰⁰
moderne Muster u. Verarbeitung
- Herren-Ulster 29⁰⁰
Diagonal- u. Streifen-Dessins
- Herren-Ulster 33⁰⁰
hochap. Stoffe, ehke Fass. 45 b.



Warme Winter-Joppen

in 2reihig, sowie in dem neuesten Falten- und Sport-Fassons, erprobt gute Lodenstoff-Qualitäten mit haltbarem, warmem Futter und solider Verarbeitung ausserordentlich preiswert!

Preise: 4⁷⁵ 6⁰⁰ 7⁵⁰ 8⁷⁵ 9⁵⁰ 10³⁰ 12⁰⁰ 13⁵⁰ 15⁰⁰ bis 24⁰⁰

Auf alle Artikel ohne Ausnahme
5 Proz. Rabatt
 als Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Alex Michel

Halle a. S., Marktplatz 18, Fok Kleinschmieden.

Geschäftshaus

J. LEWIN

Kleiderstoffe

Hauskleiderstoff, gute Qualität, Meter 1.00 75 50	33 Pf.
Cheviot, doppeltbreit, grosses Farbensortiment Meter 1.38 1.10 95	75 Pf.
Diagonal, doppeltbreit, in soliden Farben Meter 1.35 1.15 1.00	98 Pf.
Cheviot, prima reine Wolle, 105/110 cm breit 1.35	1.35
Cheviot, prima reine Wolle, 95/110 cm breit Meter 2.35 1.95 1.85	1.75
Kammgarn, prima reine Wolle, 95/110 cm breit Meter 2.35 1.95 1.85	1.65
Satintuch, reine Wolle in versch. Webarten Meter 2.50 2.00 1.90 4 Pf.	1.35
Chevron, reine Wolle, für Jackenkleider Mtr. 2.85 2.35 2.10	1.90
Perlé u. Natté, reine Wolle, für Jackenkleider Mtr. 1.45 1.15	1.15
Kostümstoffe in engl. Geschm. und Karos, schwerer Winterst. Mtr. 1.45 1.15	95 Pf.
Cheviot-Streifen, tuchartiges Gewebe, Meter 1.25 1.05 85	75 Pf.
Zibeline-Karos, mit Angora-Effekten Meter 1.35 1.05 95	85 Pf.
Tuch-Karos	

Konfektion

Herbst-Paletots a. Stoffen l. engl. Geschm. 42.00 38.00 12.50 bis	4 75 M.
Frauen-Paletots a. ged. schwarzen Stoff, neueste Fassons 75.00 50.00 22.00 bis	9 75 M.
Herbst-Kostüme chike anschlüssende Formen 85.00 59.00 37.50 bis	16 50 M.
Kostüme moderne Lichtfarben 85.00 59.00 28.50 bis	18 50 M.
Abend-Mäntel chike, Form. 25.00 18.50 12.50 bis	9 75 M.
Golf-Jack.-u. Paletots chik. Form. 25.00 18.50 12.50 bis	7 50 M.
Tüllkleider elegante Neuheiten 98.00 47.50 32.50 bis	22 50 M.
Kleideröcke a. melierten Stoffen 15.00 9.50 6.50 bis	1 95 M.
Kleideröcke a. reinw. Kammgarn 22.50 17.75 8.50 bis	5 75 M.
Blusen Fason Blusenhemd 3.75 3.00 1.65 bis	1 10 M.
Blusen a. blau-grün kar. Stoffen 12.50 9.75 5.50 bis	3 50 M.
Blusen a. gemustertem Tüll 48.00 27.50 15.50 bis	5 25 M.

Damenhüte

Matelot-Form engl. Garnitur 7.25 5.25 3.50	2 50 M.
Breton-Form englisch garniert 6.50 4.75 3.50	2 90 M.
Kinderhut mit Seide voll garniert 7.50 6.75 4.75	3 50 M.
Glockenform jugendlicher Hut 10.50 7.75 5.75	4 50 M.
Kapottelut für ältere Damen a. Sammet 15.00 9.75 7.50	4 00 M.
Rembrandt-Form m. Seide u. Flügel garniert 12.50 9.50 7.50	5 75 M.
Moderne Toque-Form aus Sammet 13.25 12.50 9.50	6 75 M.
Moderne Topf-Form m. chiker Schleife 12.50 8.75 7.75	6 50 M.
Kapeline-Form m. Seide u. Blumen garn. 15.00 11.25 10.00	8 75 M.
Mod. Topf-Hut a. Sammet, Goldborde u. Rosen 20.00 16.50	13 50 M.
Backfisch-Hut m. Seide reich garniert 8.75 7.50 6.75	4 75 M.
Rembrandt-Form a. Sammet m. Straussfeder 25.00 18.50	12 50 M.

Pelzwaren

Pelz-Stola, schwarz Kanin 4.00 3.50 3.00	2 50 M.
Pelz-Stola, extra lang 9.00 7.50 6.00	5 25 M.
Pelz-Stola, prima Qual. 16.50 14.00 12.00	10 50 M.
Pelz-Stola, Nerz-Murmél 9.50 7.50	5 75 M.
Pelz-Stola, Nerz-Murmél m. Garn. 35.00 25.00 18.00	15 00 M.
Pelz-Stola, Muffon, prima Qual. 6.50 4.00	3 25 M.
Pelz-Stola, Muffon, extra lang 12.75 9.50	7 75 M.
Pelz-Stola, weiss Tibet 12.00 9.50 7.50	6 50 M.
Pelz-Stola, weiss Tibet, pa. Qual. 22.50 16.50	15 00 M.
Pelz-Stola, schwarz Tibet, pa. Qual. 16.50 13.00 9.00	8 00 M.
Pelz-Stola, Orenburger Murmel 48.00 42.00 38.00	31 00 M.
Pelz-Stola, echt Skunks, pa. Qual. 30.00 45.00 42.00	35 00 M.

Extra preiswerte Angebote

:: in allen ::
Abteilungen.

Handarbeiten

Parade-Handtuch vorgezeichnet 2.00 1.25 50	25 Pf.
Parade-Handtuch m. Hohlsaum, vorgez. 1.50 1.25 1.00	50 Pf.
Parade-Handtuch m. Hohl- u. Durchbruch 3.00 2.00 1.25	75 Pf.
Küchenparade-Handtuch m. Hohl- u. Durchbruch 2.50 1.65 95	38 Pf.
Küchenparade-Handtuch vorgez. 1.25 75 35	20 Pf.
Schrank-Garnituren vorgezeichnet 90 52 40	28 Pf.
Bettwandschoner vorgezeichnet 3.00 2.35 1.85	1 20 M.
Marktkorbdecken vorgezeichnet 65 40 25	10 Pf.
Waschkorbdecken vorgezeichnet 2.50 1.75 1.35	90 Pf.
Klammerschürzen vorgezeichnet 90 75 50	25 Pf.
Brotbeutel vorgezeichnet 1.25 85 45	15 Pf.
Frühstücksbeutel vorgezeichnet 65 45 18	5 Pf.

Trikotagen

Herren-Normal-Hemden 1.50 1.20	1 10 M.
Herren-Normal-Hemden prima 3.65 3.15 2.40	1 75 M.
Herren-Normal-Jacken 1.45 1.05 95	80 Pf.
Herren-Normal-Jacken prima 2.60 2.25 1.55	1 55 M.
Herren-Normal-Beinkleider 1.40 1.00	70 Pf.
Herren-Normal-Beinkleider prima 2.80 2.25	1 80 M.
Damen-Normal-Jacken 1.20 1.00 90	75 Pf.
Damen-Normal-Jacken prima 2.75 2.10	1 55 M.
Damen-Normal-Beinkleider 2.30 2.15	2 00 M.
Knaben-Normal-Hemden 1.60 1.50	1 35 M.
Knaben-Normal-Beinkleider 1.60 1.50	1 00 M.
Knaben-Normal-Anzüge 1.35 1.15 90	75 Pf.

Mützen

Gestrickte Baby-Hänbch. garniert 1.35 90 58	35 Pf.
Eisbär-Kapotten mit Rosetten-Garnitur 3.50 2.25 1.85	1 50 M.
Kapotten aus Samt od. gepresstem Filzsch. weiss u. farb. 1.60 1.45 1.00	90 Pf.
Knaben-Eisbär-Käppch. 1.60 1.45 1.00	90 Pf.
Rodel-Mützen weiss, in verschied. Ausführungen 1.90 1.40 1.10	85 Pf.
Pullmanns-Mützen weiss mit grau gemustert 1.35 90 75	45 Pf.
Winter-Jockey-Mützen marine u. grau 1.65 1.10 80	60 Pf.
Jockey-Mützen aus englischen Stoffen 1.75	1 05 M.
Prinz Heinrich-Mützen a. gut. Tuch 2.50 1.65 75	60 Pf.
Mädh.-Matrosen-Mützen m. Band 3.00 1.80 90	50 Pf.
Kieler-Mützen aus gutem Tuch mit Schriftband 3.25 1.75 1.10	75 Pf.
Käppchen aus Tuch od. Samt, marine u. braun 1.15 75 48	28 Pf.

Baumwollwaren

Gingham für Hauskleider Meter 75 68 60 45	35 Pf.
Gingham für Schürzen Meter 1.10 75 60	35 Pf.
Schürzenleinen imitiert Meter 75 70 60 53	45 Pf.
Bettzeuge kariert Meter 60 50 40 30	25 Pf.
Bettzeuge gehlütet Meter 60 55 45 38	25 Pf.
Bett-Inlett rot und rot-rosa gestreift Meter 1.00 78 65 45	38 Pf.
Bett-Tücher bunt Stück 1.60 1.40 1.15 88	68 Pf.
Bett-Tücher weiss Stück 1.90 1.50 1.35 1.15	88 Pf.
Bett-Decken weiss Stück 3.50 3.00 2.65 2.25	1 65 M.
Bett-Decken bunt Stück 3.75 3.35 2.90 2.50	2 10 M.
Hemdentuche Meter 50 45 38 30	22 Pf.
Louisianatuche Meter 58 50 45 38	30 Pf.

Ritter

Pianoforte-Fabrik
Gross Sixts Hof-Lieferant
Halle a./S.

Flügel

solideste Arbeit
grösste Zerschönheit
unübertroffene Preiswürdigkeit

Pianos

Berliner Stimmungsbilder.

Berühmte Sänginnen. — Der Anstich istet. — Seine Erziehungsinstitut für Mädchen. — Die armen Verfallenen. — Unzufrieden. — Ein Mädel im Streit. — Heber eine Schleppe geküßelt. — Der nervöse Direktor. — Unzufrieden mit Söffe! — Die deutsche Theaterausstellung. — Hebrö-Melodien und Reinsmannstriepe. — Bühnengewerbe und Bühnenkunst.

Berlin, 3. November.

Der erste Teil der Tragödie „Der Saal Jidel“ ist beendet: Wie ich Ihnen schon schrieb, hat der Bezirksausschuss dem Managerrath des Volkstheaterhauses Folge gegeben und gegen Dr. Martin Jidel, den Direktor des Volkstheaterhauses, auf Entlassung der Konzeption erkannt. Nüchternheit Jahr hat es gedauert, bis diese Entscheidung erging; zwei Termine waren zum Zwecke neuer Beweisführung verstrichen worden — im dritten wurde jetzt Dr. Jidel das Urteil gesprochen. Ein bitteres Urtheil, denn es bedeutet eine Exekution, und eine hoffnungsreiche Zukunft. Und andererseits ein Urteil, an dessen Berechtigung man nicht zweifeln darf, denn es wurde nach dem Sachstand des Gehebes gefällt. Und der Sachstand istet — in Berlin mehr, als anderswo.

Gewiß, Dr. Jidel hat sich gegen die Forderungen verweigert, die das Volkstheaterhaus bei Erteilung der Konzeption an das städtische Verwaltende eines Bühnenleiters stellt, oder schlichtlich ist ja das Theater keine Erziehungsanstalt für Nachfahre, und wenn jeder Direktor der Konzeption verliert erklärt würde, bei diele oder jene Beschlüsse nicht rein künstlerischer Natur zu seinem weiblichen Personal unterhalb, dann würde hier bald ein ständiges Direktorenhebel haben. Vor Gericht sehen alle Dinge anders aus, und als Jüngling und schüchtern Willkür erachtet da, was im Grunde weder eins, noch das andere ist. Ich möchte die Künstlerin sehen, die nicht ankommende mehr, ihrem „Vater“ gegenüber die weibliche Würde zu wahren, wenn es nur ihr erntlicher Wille ist, und ich finde, daß der Saal Jidel nicht bald so arg ist, wenn man die „armen Verfallenen“ Revue passieren läßt. Die eine dieser Verfallenen des weiblichen Geschlechts, die sich zum Privatgebrauch des Präfekten einer Baronin beigestellt hatte, und eine kleine Verewechlung von Wein und Zein auf dem Gewissen haben soll, unternahm kurz vor dem vorletzten Termin einen — ungehörigen — Selbstmordversuch. Sie riß sich die Fußbänder und hatte so einen traurigen Grund genommen, um der Lösung des Gerichts nicht folgen zu müssen. Die unbedeutenden Wunden heilten schnell, und kaum war die Dame wieder imstande, die wohlgepflegten zarten Händchen zu rühren, als sie auch schon die Nasser packte und Berlin den eigenen Händen lehrte. Sie soll jetzt Amerika mit ihrer hohen Gewandtheit beglücken — zum Termin jedenfalls war sie „unauffindbar“.

Die Polizei selbst hat nichts von all den Dingen embedt, über die Dr. Jidel geklagt ist — der Stein kam ins Rollen, wenn eine Freundin Jidels, ein Fräulein Reil, plötzlich glaubte, mit ihren eigentlich recht privaten Liebes- und Geschlechtsangelegenheiten die Öffentlichkeit herbeizuziehen zu müssen, und sich an das Rechtsbureau der Deutschen Bühnengesellschaft wandte. Der Genossenschaft war dieses „Material“ sicher nicht unwillkommen, denn sie war dem Direktor des Volkstheaterhauses, einem Mädel im Streit des deutschen Bühnengewerbes, der Direktorenversammlung, gegen die Genossenschaft schon lange nicht grün. Und so begann das Drama, über dessen letzten Akt nun der Vorhang gefallen ist. Der Stimmen, die diesen Ausgang begehren, sind nicht wenige. Denn Jidel ist einer unserer fähigsten Bühnenleiter, und mag er hinter

den Kulissen was immer getrieben haben, was man von ihm in den Staffeln sieht, machte stets den besten Eindruck. Sein ernstes künstlerisches Rollen prägte sich in allen Vorstellungen des Volkstheaterhauses aus, und immer erkannte man sein Streben, seinem Theater einen Platz in den vorberiteten Reihen zu sichern. Mit 22 Jahren, von den Bühnen der Roma weiter weg, war Jidel unter die Berliner Theaterdirektoren gegangen: Er rief damals die Gesellschaftsbühne ins Leben, führte Materiel und in Deutschland ein und schuf sich aus Inuit — in der Forderung und Umbedung darstellerischer Talente — so mancher Verdienst. Seine Laufbahn liegt kann das Volkstheaterhaus entziehen, das er in fetten und mageren Jahren, unter oft schwierigen Verhältnissen zu bewahren und auf einer adäquaten Höhe zu halten wußte. Bis er nun über eine Schleppe stolzen mehrte.

Die Wespenn dieser Schleppe, Fräulein Grete Heil, muß jetzt ihre „Populäre“ ans, indem sie in dem Fräulein Schabert „Gat noir“ allerbaldig auftritt, in demselben Kabarett, von dessen Direktor, dem feinsinnigen Komponisten Rudolf Nelson, man sich ein nichtiges Geschickliches erzählt. Nelson soll seinem Personal gegenüber bisweilen ein bißchen — neppig sein und es nicht immer mit der nöthigsten Rücksicht behandeln. Eins seiner Mitarbeiter, ein nicht unbekannter Humorist, befragte daraufhin, um eine kleine Ovation zu erzielen: Er flügelte telephonisch bei Nelson an und konnte, als dieser am Apparat erschien, den Namen eines berühmten Violoncellmeisters und Komponisten. Das der Kabarettleiter nun die Stillheit in Berlin war, verhielt sich von selbst, und noch liebenswürdiger wurde er, als er erfuhr, daß der Violoncellmeister ihm um eine Mitwirkung bei der Instrumentierung eines größeren Werkes bat. Er erklärte sich in verbindlicher Form bereit, den erforderlichen Vorkurs auszuführen, und man verordnete, daß der berühmte Mann ihn am nächsten Nachmittage um vier Uhr in seiner Wohnung aufsuchen sollte. Der Nachmittage kam, und zur schlechtesten Stunde kam — der Humorist, der seinen Vortrag gerade bei der Zeit und in noch nöthigerer Stimmung, als gewöhnlich traf. Trostlos klarte er wieder darüber auf, daß er ihn aus erzieherischen Gründen aufhielt, und Nelson machte ohne Miene zum bösen Spiel und lachte über das Abenteuer und die vernichtete Hoffnung. Im folgenden Tage künkt wieder das Telephon, Nelson tritt heran: „Der Direktor Nelson!“ Und aus dem Apparat kam die Antwort: „Der Hofmarschallamt des Kronprinzen!“ — „Wie?“ brüllte Nelson, der sich abermals häßlich aufblies, in beherzelter Erregung, „Hofmarschallamt? Was ist das mit Söffe!“ Und hängt müde den Hörer an. Aber es künkt nach kurzer Weile wieder, und als nun die Gattin des Komonisten an den Apparat geht, stellt sich heraus, daß wirklich das Hofmarschallamt angerufen hat: Das Kronprinzliche Paar wünschte Nelson zu einer kleinen Privatloire nach Potsdam zu entbieten. Das Hofmarschallamt hat ihm übrigens nichts geschadet, denn die Herrschaften waren nun seinen Vorkurs, die er äußerlich vorzutragen verhielt, so entzückt, daß ihn der Kronprinz mit einer Diademnadel in Brillanten beschenkte und ihn, kurz bevor der Ehrenfolger die Aktenreife antrat, noch einmal zu sich bat.

Das ist ein ständiges Leben aus der Theaterwelt! — es wäre zu wünschen, daß man mehr solches über andere gehaltenen Leben auf der deutschen Theaterausstellung fände, die, wie ich schon bezeichne, in den Ausstellungshallen am Zoologischen Garten eröffnet worden ist. Sie ist recht eblomisch angefallen, und soviel sie mit ihrer Heftigkeit zusammengetragenem Bildern und Dokumenten auch vielleicht einer Sandstoll Gelehrter zu zeigen, so möchte ich sie der großen Masse, allen jenen, die nun einmal das Theaterpublikum bilden. Es ist eine im weitestenden papierenen Ausstellung geworden: Die Dokumente überwiegen, die plastische Darstellung

weisen, was zu zeigen wäre, tritt ganz in den Hintergrund, begehrt sich auf ein paar hier freilich besonders räumliche Ausnahmen.

Der solche Schau besucht — ich spreche vom Standpunkte des Reichsadmanes aus — wünscht sich vor allem darüber zu befragen, wie es hinter den Kulissen einer Bühne aussieht. Er möchte sich darüber informieren, wie Blig und Donner, siebende Rollen und andere Naturverrichtungen hervorgerufen werden, wie man Verfallenen aufbaut, wie die Verfertigungen funktionieren — kurz: er will sich über die Technik des Bühnenbetriebes unterrichten. Auf seine Fragen aber gibt ihm die Ausstellung kaum oder doch nur sehr unvollkommen Antwort, und so reichhaltig das Material an Porträten, an Theaterzetteln, an seltenen Erfindungen und Sandstollen ist, so gering ist die Zahl der Objekte, die die Praxis des Bühnenbetriebes veranschaulichen.

Allgemeines Interesse beanspruchen zwei Kojen, die die Entwicklung des deutschen Theaters vom mittelalterlichen Schauspiel, über Hans Sachs und die ersten Wanderbühnen bis zu den berühmten Privatbühnen Göttingens, dem „Harten Mann“ der Reubner, Koch, Seibner, Schroder aufweisen. In feststehenden Dokumenten bietet sich hier ein Stück Zeit- und Kunstgeschichte. Die führenden Bühnen — wie Wien (u. a. wertvolle Restkopien aus Girardis Besitz und der gesamte handschriftliche Nachlass von Joseph Smitz), Samburg, Bremen, Mannheim, München, Leipzig, Wien, Stuttgart, Prag, Düsseldorf sind meist sehr gut vertreten. Weimar bringt neben Original-Deklamationsbüchern Goethes den Regiestuhl zur Ausstellung, den der Olmücker im Landtheater Theater benutzte, und ferner von Schillers Hand die Manuskripte seiner Hauptkamen.

Verhältnismäßig schwach ist Berlin repräsentiert. Was hier an Bühnen von historischer Bedeutung vorhanden ist, stammt aus dem Besitze der Generalintendanten. Das Festing, das Deutsche Theater, die Semliche Oper haben sich nicht beteiligt, während das Neue Schauspielhaus eine Anzahl prächtiger Bühnenbilder brachte. Ebenso haben das Kleine und das Schillertheater beigetragen.

Das Bühnengewerbe ergänzt die Bühnenkunst: An der zweiten Abteilung der Ausstellung sieht man Schminken, Perücken, Kostüme, Masken, alles, alles, was zur bunten Welt des Schauspiels gehört. Und hier möchte ich bezeichnen, daß dieser Teil der Schau das Publikum mehr anziehen wird, als der andere.

Richard Wilde.

Überall zu haben.
Echte No 3 1/2 3 1/2
Salem-Aleikum
Cigaretten
Ein Hochgenuss!
Preise: 3/4 5 6 8 10 Pf. d. St.

* Jeder Schampfen muß vom ersten Tage an sorgfältig behandelt werden. Als Mittel ist es zu empfehlen, das qualitativste mehrfach als geruchlos ideales Schampfenmittel bezeichnet wurde. Es verschafft fast momentan eine Erleichterung im Kopfe und in den Nasenwegen.

1087

Ein Angebot

welches jeden interessieren muss.

Ein Auszug daraus:

1 Posten Herren-Ulster und Paletots

Serie I 12 75 Serie II 19 75 Serie III 23 75 Serie IV 27 50

1 Posten Herren-Winterjoppen zum Teil Mustersachen

Serie I 4 90 Serie II 6 90 Serie III 8 90 Serie IV 10 90

1 Posten Herren-Pelerinen

Serie I 9 75 Serie II 12 75

1 Posten Knaben- und Burschen-Pelerinen

Serie I Länge 55-70 3 90 Serie II Länge 75-85 4 90 Serie III Länge 90-95 5 90 Serie IV Länge 100-115 7 90

1 Posten Knaben- u. Jünglings-Loden-Joppen

Serie I für das Alter 2-8 2 90 Serie II für das Alter 9-10 3 90 Serie III für das Alter 10-13 4 90 Serie IV für das Alter 14-18 Jahren 5 90

Ed. COHN

Inhaber: Max Franken.
Leipzigerstr. 1 (Rathaus)
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Winter-Ulster
Winter-Paletots
Winter-Joppen
Winter-Pelerinen

für

Herren
Burschen
Knaben

ausserordentlich

billig.

Die echte Original-Browning-Pistole wird von keiner Nachahmung erreicht!

Als Polizei- u. Armeepistole eingeführt! Bish. üb. 50 000 St. verkauft!

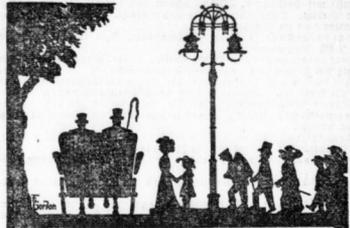


Nur die echte Browning-Pistole vereinigt in sich die Vorzüge einer idealen Taschenwaffe, wie kleinstes Westentaschenformat, 7 Schuss, Kaliber 6,35 mm, geringes Gewicht 330 g, einfacher, nie versagender Mechanismus, grosse Durchschlagkraft, hohe Anfangsgeschwindigkeit, bequeme Handhabung und absolute Sicherheit durch doppelte mechanische Sicherung

Preis M. 42.50 Monatszahlung M. 3.-

Dieses Pistole, etwas grösser, Kaliber 7,65 kostet M. 50.- Monatszahlung M. 4.- Preisliste über Waffen aller Art, Doppellinten, Drillinge, Pärsschüssen etc gratis und franko.

Köhler & Co., Breslau 13, Goethestrasse 65.



Graetzin-Licht

D. R. P. 126135 Manneemann

hat Berlin den Ruf der best beleuchteten Stadt der Welt verschafft. Nur echt mit dem Stempel „Graetzin“ auf Brenner und Zubehör, zu haben bei allen Installateuren, Bezugsquellen weisen nach:

Ehrich & Graetz, Berlin S O 38, Eisenstr. 92a - 95d

Warner's Rust Proof Corsets



Diese von mir neu aufgenommene weltbekannte amerikanische Marke ist die führende Amerikas. Warner's Rust Proof Corsets zeichnen sich dadurch aus, dass die Einlagen weder rosten noch brechen, der Stoff nicht reißt und das ganze Corset ohne Enttarnung der Einlagen wie ein Wäschestück behandelt werden kann.

Warner's Rust Proof Corsets sind unter Beachtung der natürlichen Körperform gefertigt und unter Zugrundelegung der hygienischen Forderungen dem Körper angepasst. Corsethaus Royal, Halle a. Saale, Ferd. Boykirk, Grosse Steinstrasse 53, Fernsprecher 3642.

Woderne Transmissionen. Stahlwellen, Oelparlager, Kugellager. Siemensscheiben aus Holz, Guss- und Schmiedeeisen. Günstigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Lagerverrat in Halle und Dresden ca. 1 Million kg. Kähler & Hübner, Halle a. S. S.

Josef's Cigaretten. Erstklassige deutsche Marke.

Pallabona unerreichtes trockenes Haarentfettungsmittel, macht die Haare lockig und leicht zu fettern, rücküber bei Anfällen der Krätze, vertreibt seinen Dutt, reinigt die Kopfhaut, Gletschilg schmilzt, Kerat. empfohlen. Dose zu M. 1.50 u. M. 2.50 bei Damenrisseuren, in Parfümerien und Drogerien.

Die verwöhnteste Zunge unterscheidet die neue Delikatess-Margarine „Südwest“ von der Molkereibutter nicht.

Sie sparen mehr als die Hälfte an Zeit, Seife und Feuerung, wenn Sie sich Johns „Voll dampf“-Waschmaschine anschaffen. Lieferung auch auf Probe. Gr. Ulrichstr. 18/16, Leonhardt & Schlessinger, Telefon 113.

Lohnende Hausarbeit! Hausarbeiter - Spickmaschinen. Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum Stricken auf unserer Maschine. Ohne Vorkenntnisse leicht erlernbar, im Hause auszuführende Arbeit. Entlohnung sat nicht zu hoch. Wir verkaufen die fertigen Waren. Prospekt gratis. R. Genz & Co., Hamburg, Merkurstr. 85

Nachlicht ohne Oel durch G. A. Glafey, Nürnberg * 155. Glafey Sonnenblock

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe. Um schnellstens das Lager zu räumen, werden die vorhandenen prima Kleiderstoffe und Damentuche zu jedem annehmbaren Preise verkauft. Geraer Kleiderstoff-Niederlage, Clarastrasse 5, 1. Et.

ADAM'S Monats Preis. 12 Monate gratis. O. Scob, Friedrichstr. 124, Berlin

Wäschemangeln. Mit Hand- u. Kraftbetrieb mit Unterblattlauf u. Momentauslöser sind unübertrefflich die besten der Welt! Berth. Wülfelstr. 1, Halle a. S. Fernspr. 3642.

J. H. Garich, Stoffbüsten. alle Größen 4,75 u. 1,50 u. 2.-, vertellb. u. Mahbüsten, Ständer 1,50, 2.-, 2,50, 3.-, Beschäftigung frei.

Blüten-Honig, nur naturreinen tiefsten Blütenhonig, welcher in diesem Jahre besonders schön ist, hier die 10 Stk. 1,50, 2.50, netto, franco u. Nachg. zu 8 M. 30. In. Nichtgestaltendes nehme unter Nachg. des vollen Preises und auf meine Reiten zurück. Sander'sche Bienezüchtere, Werke 16, Broo. Hannover.

Michel-Brikets anerkannt beste Marke. Alleinvertrieb für Halle u. Umgegend. Hallesches Kohlen- und Briket-Kontor, Inh.: Paul Wittig, Halle a. S., Magdeburgerstrasse 26, Tel. 3537

Blantenheimer Malz-Kraft-Bier aus der Stadt-Brauerei Blantenheim i. Th., V.-Gef. ist durch seinen außerordentlich hohen Malzgehalt und geringen Alkoholgehalt das vollkommenste Gesundheitsbier der Gegenwart.

Ia. Bauern-Süßrahm-Getreide-Butter per 10 Pfund 9 Pfund Inhalt 4.10 bis 60 Zentimeter 4.50, franco post.

Spratt's Hundekuchen. Billigt - auch Spratt's Geflügel- und Kuchen-Futter zu haben bei Gebrü. Toedloff, Gr. Steinstr. 34a.

Kluge Frau ist nur jene, welche das für jede Familie wichtigste hygienische Buch, die Frau von Frau Anna Hein, fr. über die Kunst d. gezielten Bild. Klinik d. Kgl. Charité in Berlin, gegen 2.50 in Briefen bestellt von Frau Anna Hein, Berlin S. 47, Gravenstrasse 65.

Rosige Wangen. Liebreiz, Anmut und jugendliche Schönheit verschafft sich jede Dame mit bleichem Teint in wenigen Minuten durch Anwendung von Reichert's „Rosaderma“

Blutarmen, Magenleidenden, Verdauungsleidenden, Nervenleidenden, stillenden Frauen und schwachen Kindern. Gebrauchsanweisung: Für schwache Kinder genügt täglich ein Teelöffel voll; Erwachsene benötigen deren 2-4 (1 Maßlöffel). General-Depot für Halle a. S.: Emil Brumme, Halle a. S., Roßburgerstr. 13a, Zeitlitzstr. Fernsprecher 3198.

Wöllnerpulver. ist und bleibt das beste Waschmittel der Neuzeit, daher allen parisiern Hausfrauen dringend zu empfehlen. Lieber! zu haben. Eintrags-Niederlage bei Gebr. Luckan, Sternbergstrasse 19.

Kein Geheimnis! Ideale, volle Blüste und prachtl. Körperform durch Dr. Schaffers „Megabol“. Zahlreiche Anerkenn. Preisgekrönt Paris 1900. Keine Diät-Vorschrift. Unschädlich. Garantie-schein! Büchse 2 M., 8 Büchsen (u. erfordert) nur 5 M. Diskr. Zusendung allein nach Dr. Schaffers & Co., Berlin 347, Friedrichstrasse 113. Lebendes Fischfutter! liefert frei Haus E. Kaba, Thomsenstr. 43.

Reichert's „Rosaderma“ nicht festsitzende Hautcreme. In Tabak & M. 1.00 in allen besseren Parfümerien, Drogerien und Colffwaregeschäften, insbesondere bei: Oscar Halla 568, Fern. Leipzigstr. 91, Oscar Halla jr., Drogerie, Leipzigstr. 10, Banann & Heiderich, Colff., Grosse Steinstr. 31, F. A. Patz, Drogerie, Gr. Ulrichstr. Ernst Rosa, Colff., Gr. Steinstr. Alfred Mey, Colff., Riebeckplatz. A. Segner & Langrock, Gr. Ulrichstr. O. Franz Wahren, Drogerie, Leipzigstr. Carl Kühn, Grosse Ulrichstr. 51, Rich. Kretlow Wwa., Grosse Ulrichstr. Ferd. Frommann, Colff., Bernburgerstrasse 31, D. Heunisch, Colff., Sophienstr. 20, M. Hädler, Drogerie, Rannischestr. Hans Meyer, Colff., Rannischestr. Otto Siebert, Colff., Leipzigstr. Wilh. Otto, Colff., Hauptbahnhof.

Ia. Hosenträger, + Jede Frau + Sockenhalter. Liebermann, Bernburgerstr. 30, C. Biecher, Leipzig 29.

Zahn-Atelier Paul Nagel, Leipzigstr. 53, am Niederplatz (Kaiser-Automat).

Sache auszuregen, da ich weit davon entfernt bin, Deine Wünsche zu erfüllen, daß sie ärgerlich zurück und verlich den Bis.

„So!“ Der Affektier lehnderte den Zigarettenstummel in den Mund und erobert ihn.

Seine Gestalt erröthete kaum die hässliche Höhe der Schwärzer; allein trotzdem war er ein hübscher, hüftigquert aussehender Mann. Der unheimliche Prandgang kleidete ihn vornehmlich, was er zweifellos zu wissen schien.

„Es fehlt nur noch das Vändchen im Knopfloch!“ hatte Max erst färschlich scherzend gesagt.

„Gut, wie Du willst, Schwester. Des Menschen Wille ist kein Himmelreich. Ich möchte Dich jedoch nur daran erinnern, daß Du, trotz all Deiner gesellschaftlichen Romane, eine Echte bist. Sollte plötzlich Du noch verknüpft an der Eitelkeit, bist verachtet und verachtet; allein Prinzess Maub wird unbedingt den jungen Erbprinzen heiraten, der doch, wie wir alle wissen, nur übernehmern hergekommen ist. Ihr Gefolge rekrutiert später aus dem Larde des Gemahls, wie das so üblich. Was dann? Eine abgetafelte Verdane daß nirgends bin. Willst Du Dich wieder in die engen Bekämnisse des Elternhauses verbergen? Dort würdest Du bald verkommen, die Unfähigkeit des Geistes erlöschen und vorwärts weltfremde Ideen bekommen. Nur bei Menich in freier, unabhängiger Selbststellung findet Befriedigung. Das sind meine Ansichten, Vore! Aber nichts für mich. Ich bin weit davon entfernt, Dich zu etwas überreden zu wollen. Komm, sei wieder gut, Schwesterlein!“

Er hatte den Arm um ihre Schulter gelegt und sah forschend in das reizende Gesicht.

Sie lächelte.

„Ich bin ja gar nicht böse, Max, gebe Dir sogar in vielen recht. Mein berechtigter Entschluß und nur färschbar ernst. Ich habe dich eine Idee noch nie ins Auge gefaßt, entgegnete sie in nachdenklicher Tone.

Er lächelte ebenfalls, doch voll innerer Befriedigung, wobei sein über ihr Bild eine kleine Wundabfuhr streifte.

„Mann! Du schon fort, Max?“

„Ja schon Minuten. Gezellen hält auf Knäuflichkeit.“

Vore bestaute diesen Nachschuß ganz, sondern sagte anscheinend nichts, doch in etwas ängstlichem Ton.

„Da zunächst jedoch — nur eine freie, ungebundene Lebensweise vermöchte zu befriedigen. Ich verheiß dich recht gut, und ein Ansehen macht mich an — Wolfgang Dietrich. Der längere Zeit hätte ich, sei es Journalist geworden, habe England,

Frankreich und Amerika bereist. Ob gerade ihm dieses fessellose Dasein anlagt? Daß Du übrigens mit Deinem Freunde in brieflichen Verkehr gehandelt?“

Der Angeredete rangelte die Stirn, und ohne diese Frage zu beantworten, verließ er achtselnd:

„Von Fremdschaft kann man hier kaum mehr sprechen, da Männer schon seit Jahren meinem Geschäftswelt häufig antrifft ist, ich mit auch einen erachteten Verkehr mit ihm gar nicht wünsche.“

„Weshalb?“ Vore warf den Kopf ein wenig in den Rücken.

„Ja, heißt Du, sind, das sind Dinge, die sich mehr fühlen als erklären lassen. So leid mir Wolfgang Dietrich auch tut und ich sein hartes Gesicht beklage, ebenso tadelte ich an ihm die völlige Unternehmung seines vornehmlichen Mannes. Wenn er hier in Zande Offizier geworden und in einer Späure, worin er geboren und erzogen, geblieben wäre, hätte man sichredend weiter mit ihm verkehren können. So aber liegt er in enger Verbindung mit Vore, die, obwohl durchaus ehrenhaft, doch einer anderen Gesellschaftsklasse angehört. Ich, zum Beispiel, in meiner Stellung, dürfte bei Umgang mit Wolfgang Dietrich nicht mehr kultivieren, und ebenso denkt sein Onkel in Neuenfels, der mit Recht empört ist, daß der Name Hänter als Reporter, Kunstkritiker, und weiß der Döbel was nicht noch alles, in in- und ausländischen Zeitungen genannt wird. Es ist sonderbar, jene Menschen, ich meine Grafen Hildegard und ihr Sohn, die vor neun Jahren hier noch eine Welle geschwollt sind heute verfallen. So ist es eben in der Welt. Wer nicht Kopf oben und Ohren feil hält, über den gehen die brautenden Wogen des Lebens unbarmherzig hinweg. So — nur aber Schluß! Adio, Schwesterlein, beherrsche meine wohlgekommenen Aufschlage und zeige uns allen, daß Du sag — Hüger als hundert andere Mädel bist!“

Vore entgegnete nichts, sie war jedoch pöflich sehr ernst geworden.

„Gottlob, Vore zieht die Sache wenigstens in Ermägung. Langsamt muß vorher das Gien schmiden, solange es heiß ist, sonst kommt sie am Ende rohen gar zu stürzliche Gedanken. Dummest Zusammenhang — gerade jetzt!“ dachte Max, als er den nächsten Terzimeter herausnahm und zum Ministerium fuhr.

Es hatte dem Affektier unter allen Umständen daran gelegen, die Schwester nach heute unter vier Augen zu sprechen, indem eine ihm gewohnte Stunde seine sonstige Ruhe und alte Befriedigung etwas aus dem Gleichgewicht gebracht hatte.

An Morgen war ihm zufällig Drefsel begegnet, bei er, einer

Saune folgend, — er hatte sonst wenig Sympathie für den alten Mann — angebrochen und nach seinem Gesagen gefragt hatte.

„Gibt es Hänters ehemaliger Diener schon zum gelehrt, doch noch immer ruhig und geistesfrisch; er mor gut und sorgsam gelehrt, was, da er sich seinen Unterhalt fortan als Lebensbier erworb, auf ausreichende Beschäftigung schließen ließ.“

„Hilfskräfte berichtete er, daß Graf Wolfgang Dietrich in den nächsten Tagen nach E. ... kommen und ihn besuchen würde. Jetzt meinte er bei seiner armen Mutter, deren Zustand von Tag zu Tag trauriger und hoffnungsloser sich gestaltete.“

Diese für Max garstig nicht weniger als angenehme Nachricht ging ihm merkwillich im Kopf herum, und er legte sich alsdenn einen Plan scheid, wonach schnell und in sein diplomatischer Weise gehandelt werden mußte.

14. Kapitel.

Wagen über Wagen — vom niedlichen Offiziersbogat an bis zum stattlichen, mit elegantem Verzierung behaupten Sanbater, rollte zum Hauptplatze hinaus, mo heute das vom herrlichsten Herbstfrüher begünstigte Oktober-Meeting stattfinden sollte.

Prächtiger Sonnenschein ließ die buntesten Farben, neben Waldungen, die Wiefengründe und Blüten wie in flüssiges Gold getaucht erscheinen, und lange, silberglänzende Spinnweben sogen durch die Luft, von einem wirzigen Hauche geräuselt Luft.

Mit gespannter Aufmerksamkeit richteten sich aller Blicke nach der herzoglichen Koge hin. Der Hof hatte sein Komme angelegt.

Ein Pfälzer, Tuscheln und Spitzreden ging durch die wohlgeputzten Reihen.

„Wird Prinzess Maub sich nun öffentlich an des jungen Erbprinzen Seite zeigen?“

„Wird die vielbesprochene Verlobung des hohen Paares heute proklamiert werden?“

Niederhafte Spannung lagerte seit mehreren Tagen über der Residenz.

Man lauschte alle Vermutungen — Bedenken aus; doch auf dem Schloß blieb alles still.

Jetzt ging eine unruhige Bewegung durch das Publikum; aller Augen hingten nach derselben Richtung hinüber.

Zwei herzogliche Wagen waren an der zum Sattelplatz führenden Rampe vorgelagert.

Am ersten sah die Herzogin mit Prinzess Maub; Vore und eine zweite Hofdame nahmen den Rücksitz ein, im folgenden der Herzog allein mit seinem Adjutanten.

Am ersten sah die Herzogin mit Prinzess Maub; Vore und eine zweite Hofdame nahmen den Rücksitz ein, im folgenden der Herzog allein mit seinem Adjutanten.

Am ersten sah die Herzogin mit Prinzess Maub; Vore und eine zweite Hofdame nahmen den Rücksitz ein, im folgenden der Herzog allein mit seinem Adjutanten.



Persil

wäscht selbsttätig!

ohne jedes Reiben und Bürsten! — Kochen Sie Ihre Wäsche 1/4 — 1/2 Stunde

in PERSIL

sie wird vollkommen rein und schneeweiss wie auf dem Rasen gebleicht!

Selbst die hartnäckigsten Flecken, wie z. B. von Obst, Tinte, Kakao, Saucen, Rotwein, Fett und Schweiß etc., verschwinden spurlos, ohne dass das Gewebe im Gebrauch, weil vollkommen frei von scharfen oder giftigen Stoffen, wie Chlor, Chlorverbindungen usw. Hierfür leisten wir weitgehendste Garantie. Auch für Wollwäsche eignet sich Persil ganz vorzüglich, desgleichen als Desinfektionsmittel für Kranken- und Kinderwäsche, da es stark desinfizierende Wirkung besitzt, die Bakterien tödtet und Krankheitskeime ertödt, sowie alle scharfen Gerüche beseitigt. Persil verleiht ihnen das Waschen bedeutend, denn Sie ersparen nicht nur viel Zeit, Arbeit, Feuerungsmaterial und sonstige Waschzutaten, sondern vor allem:

Ihre Wäsche leidet nicht!

Sie wird vielmehr geschont und braucht infolge langsameren Verschleisses nicht so oft ergänzt zu werden wie bisher. — Bei ganz besonders schmutziger Wäsche kann die glänzende Wirkung von Persil durch vorheriges Einweichen in Henkels Bleich-Soda noch unterstützt werden. Auch zum Reinigen von Küchengeräten, zum Hauptputz etc. wird dieses seit über 33 Jahren weltbekannte Waschmittel von Millionen Hausfrauen mit Vorliebe gebraucht.

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf.



Schmurrbart! Streng reißt!

Garaftin unterliegt den Sonz- und Hartwurz, mit wunderbarem Erfolge, wo seine färschbar weichen, sich leicht abspärgen lässt, was durch Säuretheilung von glänzen den Beschaffenheit nachgewiesen ist.

Merktlich begünstigte Wirkung.

Bramiirt: Goldene Medaille Wärseltheilung großer Gewerliche Rem.

Garaftin ist einzig und unzerstört haltend von Scherfärschenden, färschlich approbirt von Kaiser-Schwärzer, Serien usw. erwirt, worne bei sich vorverleiten, mitunter sehr süßigen Beschoben, die mit großem Gelegert angepreisen werden.

Albert Schlüter Nachf., Halle, Nr. Steinstr. 6.

Dort 26. in C. Scheibitz: Da mein Freund durch Ihr Garaftin in drei Wochen einen flotten Schmurrbart bekommen hat, so erüchte um Zulassung einer Probe Stärke II in 3 W. bei Wahrung.

Telegr.-Adresse: Gegründet 1879

JalousieRudolph

HALLESAALE

Fernspr. 2106. Krausenstr. 16.

Parkett- und Stabfußböden

aus Buchen- und Eichenholz.

Otto Hetzer, Holzpflege und Holzbearbeitung A.-G. Weimar.

Freitragende Holzdeckkonstruktionen

nach eigenen patentierten Systemen, auf Wunsch in feuersicherer Ausföhrung für Kirchhöf, Häuser, Automobil- und Luchthallen, Tanzsäle, Festsäle, Bühnen, Lagerhöfen, Schuppen.

Stiefung der patentierten Elemente ober- und unterwärts ganzer Bauten. Kostlose Projektbearbeitung.

Glänzende Wäsche

erzielt man durch meine unübertrefflichen Mangan aller Art f. Hand- u. Krautbrot, vielerlei Grösten, neuartige Konstruktion 2 fähr. Garant, spielend leicht u. geräuschl. gehend (Teilszahlung) Patente u. D. R. G. M.

Seiler's Jäsch. Liegnitz ss. Fabrik, mit höchsten Auszeichnungen.

herausragend leichte u. milde Qualität nur 3 Pf. 00 Wg.

In 10 Pf. Preisen franco nur 9 Pf.

Pastoren-Tabak

Rich. Heinze, an der Hauptpost.

Volle Büste

weder Schattener erlang. Damen jeden Alters d. usw. ges. hoch.

VACUUM-APPARAT

Büsten-Vergrößerer „Thillosla“

J. R. G. M. u. D. R. W. — Bei Nichterfolg Geld zurück!

kurzer Zeit überraschende Erfolge. Der Apparat ist nach ein System berühmter Professoren konstruirt u. bringt dabei in der Erfolge, Verwecheln Sie unsere Büsten-Vergrößerer „Thillosla“ nicht mit anderen Apparaten, welche trotz enormer Preise oft weniger leisten als „Thillosla“. Preis unserer Apparates mit 1 Dose Säurecreme in elegantem Karton bei Vorbestellung des Apparates nur 7 Mk. gegen Nachnahme 7 Mk. Eine jährliche Ausgabe. Postversandung frei. Bestimmungsbild bei Bestellung angeben.

Nur bei Dr. G. Welsch & Co. Berlin 50.

Gr. Ulrichstr. 9, part. u. 1. E. H. Tel. 1280.

Segner & Langrock.

Friseure für Damen u. Herren.

Champong mit Düffieren 1.50 Mk. Manicure 1.50 Mk. Frisieren mit Ombduieren 1.- Mk.

Großes Lager in Parfümerien und Toiletteartikeln.

Grosse Auswahl in fertigen Zöpfen, Locken u. Unterlagen.

Bitte beachten Sie unsere Preise in den Schaufenstern.

Klavierstimmung. A. Ahlheit, v. Vorkursenstr. 3. Telefon 3313.

Frühschoppen Konzert, 2 Kapellen im Oberpollinger.

Inh.: Bruno Bernhardt.

Mittwoch den 9. November, 8 Uhr „Kaisersäle“
Konzert von

Franz von Vecsey.

Am Klavier: Prof. Hermann Lafont.

Programm: Bach, Sonate E-dur f. Viol. u. Piano. Bach, Chaconne f. Viol. allein. Liszt, La Campanella f. Klavier. Wienztempo. Konzert E-dur. Tschairowsky, Sérénade mélancolique. Juon, Ronde. Paganini, Hoxentanz.

Konzertflügel Bechstein aus dem Magazin v. Reinh. Koch, Karten zu 3,10, 2,10, 1,55, 1,05 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 58.

Loge zu den drei Degen (Paradeplatz):
Mittwoch den 9. November, abends 8 Uhr
Gedenkfeier des 100. Geburtstages

Fritz Reuters

veranstaltet vom Zweigverein Halle des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins. Ertkeban (vierstimmiger Männerchor), Gedekrede, Vorträge aus Stromtid, Hasne Nüte und Läusehen, Lieder, gesungen von dem patriotischen Konzertsänger Harzen-Müller aus Berlin. Am Klavier Musikdirektor Hache.

Konzertflügel: Blüthner aus der Niederlage von B. Döll, Eintrittskarten zu 1,55 und 1,05 Mk. (für Mitglieder unentgeltlich für deren Angehörige 1,05 und 0,80 Mk.) in der Hofmusikalienhandlung von H. Hothan.

Kaisersäle Montag, 7. November, 8 Uhr
2 Klav. - Abende Freitag, 16. Dezember 8 Uhr

Raoul von Koczalski

Beethoven: Sonate op. 57 (Appassionata).
Schumann: Des Abends. Traumswirren.
Chopin: Nocturne, Valse, Impromptu, Etude, Ballade As-dur. R. v. Koczalski: 8 Préludes op. 85.
J. Wieniawski: Mazurka. Liszt: Faustwalzer.

Konzertflügel: „Blüthner, Verweier: E. Döll. Karten zu 4, 3, 2, 1,50 u. 1 bei Heinrich Hothan.

Achtung! Monat November. Achtung!
Grosses **Bayrisches Seppelfest im „Bratwurstglöckle“**

ausgeführt von der Oberbayerischen Original-Truppe Dir. Mielch Häpp, 14 Mann. Zausende der beliebtesten Stoff-Seppelhüte werden verteilt. Gustav Ruhe.

Gr. Kirmessrummel

Peissen, Deutscher Kaiser, Peissen.

Sonntag u. Montag den 6. u. 7. Nov. von nachm. 1/4 Uhr ab

Gr. Kirmessball.

Dis. Braten. ff. Weine u. Bier. Hermann Oetis u. Fran.

Schiesshaus Birkahn.

Zur Kirmessfeier

Sonntag und Montag den 6. und 7. November
label erachtet ein Johannes Walther.

== Cafetin ==

der denkbar beste Zusatz zum Bohnenkaffee.

1/2 Pfund nur 25 Pfg.

Zum Schultheiss, Merseburgerstr. 10.

Telephon 1075.

Zur besondern Saison empfehle meinen Saal, große und kleine Vereinszimmer zur Abhaltung von Festlichkeiten und Versammlungen aller Art.

Gross. Mittagstisch im Abonnement. Suppe u. 2 Gänge 90 Pfg. „ 1 Gang 65 Pfg.

Billard-, Schach- und Skatgelegenheit.

Schachleitungsoffizier Fr. Reschke.

Das beliebteste Gaueische Bier trinken Sie hier im

Kronprinz Wilhelm

Halberstädterstr. 8, Ecke Volkmannstr.

Zweipunkt für berühmte Biertrinker. Schachleitungsoffizier H. Horn.

Kramers Konzerthaus

Delizienstrasse 2. Delizienstrasse 2.

Täglich abends von 7-12 Uhr

Die Eggerländer Damen-Kapelle

in ihren lieblichen National-Trachten. Erstl. Konzert-Streichmusik. Reichhaltige Spielart. Keine Preise. Freiberger Bläser u. Glas 10 Uhr. Orchester u. Glas 15 Uhr.

Spanische Weinhalle,

Talantstr. 6, am Hallmarkt.

Täglich

Künstler-Frei-Konzert.

Sonntags von 4 Uhr nachm. an.

Wir empfehlen unsere ausgereiften span. Natur-Traubenweine zu mässigen Preisen, im Ausschank

1/4 Liter 25 Pfg.

Ueber die Strasse per Liter von 80 Pfg. an.

Kalte u. warme Speisen z. jed. Tageszeit.

Bergadá y Alfonso.

Gebröd. u. Stad. Berleib

A. Brandt, Odeonstr. 1.

Kronprinz Wilhelm (Inh. H. Horn).
Halberstädterstr. 8 (Ecke Volkmannstr.).
Bürgerliches Verkehrslokal, an dem auch beste Bierlage von Halle. (Tel. 3538).



Weltbekannt

ist:

diese Schutzmarke bietet einzige Garantie für beste Qualität des vollkommensten Musikinstruments d. Gegenwart

GRAMMOPHON

Singt · Spricht · Lacht · Pfeift
Unterhält · Amüsiert alle

Verlangen Sie ausführliche Preislisten und einen Katalog gratis mit unseren Schutzmarken

Offizielle Verkaufsstellen:

Gustav Uhlig,

Untere Leipzigerstrasse.

Restaurant zum Schwertfeger

Friesenstrasse 81

empfeilt seinen guten bürgerlichen

Mittagstisch.

Angenehmes Verkehrslokal. Vereinszimmer mit Piano.

Sonntag und Montag

Kirmess in Döllnitz.

Dr. Richter's Drudon

heilt Gicht, Rheumatismus, Ischias.

(Wann vorzügliche Wirkung, von Krankenheiler und herortragend. Merken ersucht, glänzend begutachtet und empfohlen. Dose 1 fl. 6,00 RM. (Sch. Diasth.-Jann, Amm., Jodsal, Extr. arom., Sp. e. oin.); Dose 2 fl. 1 fl. 8,50 RM. (Sch. Ur. citr. Gas, Mg., Na., Li. carb., Acid. citr. qu. s., Extr. amar.)

Hauptdepot: Löwen-Apotheke.

Warum tragen die meisten Damen Ernst Rosa's Haararbeiten?

1. Meine Haararbeiten zeichnen sich durch ihre Leichtigkeit, grösste Dauerhaftigkeit und ganz tadellosen Sitz aus.
2. Meine Haararbeiten sind unübertrefflich in Eleganz sowie Verarbeitung.
3. Durch unsere Transformationen und Frisettes ist es jeder Dame möglich gemacht, sich spielend jede gewünschte Frisur selbst machen zu können.
4. Verwendung von nur garantiert erstklassigem Schnitthaar; keine ausgekämmten Haare oder Chinesen-Haare, wie sie vielfach verwendet werden.
5. Sämtliche Haararbeiten bei soliden Preisen von geschulten Fachleuten nachgemäss ausgeführt werden.
6. Sich die Firma eines langjährigen guten Rufes erfreut und von hohen und höchsten Herrschaften vorzügliche Empfehlungen aufzuweisen hat.
7. Jedem Geschmack Rechnung getragen und man sehr prompt und streng reell bedient wird. Die Fabrikate der Firma von bester Qualität und daher äusserst dankbar im Tragen sind.
8. Er getrost von sich sagen kann, dass er es nicht nötig hat, wie manche Firmen der Branche, seine Konkurrenz anzugreifen und herabzuwürdigen.

Rosa's weltberühmter Kamillen-Extrakt erhält blondes Haar, gibt dunklem Haar interessanten Bronze-Ton.

Ernst Rosa,

Grösstes Spezial-Haar-Atelier und Versandhans.

Locken-Chignons (aus der Haarfabrik) von 3⁰⁰ 5²⁵ 7⁵⁰ u. 10 Mk.

Grosse Auswahl in fertigen Zöpfen von 3⁰⁰ Mk. an.

Auf vielseitigen Wunsch unserer geehrten Kundschaft geben wir von heute bis

Mittwoch den 16. November d. Js. inkl.

in unserem Atelier bei Bestellungen von 1 Dutzend Bildern von Mk. 4.— an, eine

Bromsilber-Vergrösserung

30 x 40 Bildgrösse

gratis.

Glanzbilder: 12 Visites Mark 1,90, 12 Cabinets Mark 4,90.
Mattpilder: 12 Visites Mark 4,00, 12 Cabinets Mark 8,00.

Geöffnet an Werktagen 8-7 Uhr an Sonntagen 9-2 Uhr (auch während der Kirchzeit)

Garantie für grösste Haltbarkeit und tadelloseste Ausführung sowohl der Bilder als auch der Gratis-Zugaben.

Photographisches Atelier und Vergrösserungs-Anstalt

Poststr. 9/10, **Samson & Co.** vis-a-vis dem Kaiserdenkmal.

Die Gratis-Vergrösserungen eignen sich vorzüglich als Weihnachts-Geschenke.

Kirmess in Döllnitz.

Sonntag und Montag überall **Konzert und Tanz.**
Warme und kalte Speisen.
Biere der Germania-Brauereien.

Gold. Stern. Zum **Palmbaum.** **Gold. Hirsch.** Zum **Bad.**
F. Schanze. Osw. Meissner. Jul. Schaal. H. Krieger.

Auch in diesem Jahre Vergrosserungen u. gemalte Porträts

bitte ich
welche als Weihnachtsgeschenke bestimmt sind, rechtzeitig
in Auftrag zu geben; dieselben werden in meinem Atelier
bis zur gewünschten Zeit aufbewahrt.

Vorzügliche Vergrosserungen zu 6 Mk., 9 Mk., 12 Mk. und höher.

Richard Schröder,

Atelier für moderne Photographie,
nur Steinweg 17.

Grösstes und leistungsfähigstes Atelier im Süden der Stadt.

Pianos Ritter

Flügel

Harmoniums

Planoforte-Fabrik Halle a. S.
Grossh. Sachs. Hoflieferant
grösstes Lager und Lehrinstitut
Auswahl von ca. 100 Instrumenten
verschiedenster
Holz- und Stilarten
Vermietung neuer Instrumente
mit event. Vergütung bei späterem
Kauf.

№ 71 Vorzüglichste Cigarre

Leichte wohlbekömmliche Mischung
100 Stück 6,65 Mk. bei 300 Stück franko geg. Nachn.
Gr. Ulrichstr. Ecke Frohnstr. 1-2
Max Schultz Gr. Ulrichstr. 35
Balle a. Saale. Ecke
Friedrich 81. In allen Feinschmecker

„Kaisers Heil“, Freitag, 11. Nov. 8 Uhr

Einmaliger Vortrag in deutscher Sprache
„Meine Südpolarreise“ gehalten
von
Sir Ernest Shackleton
mit Licht-Bildern und kinematographischen
Vorführungen nach Originalaufnahmen
Karten a. Mk. 4.10, 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 bei
Heinrich Hothan.

Janssouci,

Äußere Defauerstraße,
Sonntag den 6. und Montag
den 7. November
Kirmess.
Hierzu ladet ein
Paul Bändrich.

Kramers Restaur.

Cröllwitz.

Oeffentl. Ball.

Sennewitz

Gasthof zum schwarzen Adler.
Eigene Konditorei u. Café.
Frucht - Wein - Ausschank.
Sonntag den 6. November
Kirmess.

Gasthaus Radewell.

Sonntag den 6. und Montag
den 7. d. Nov.
Kirmess.
Nacht von nachmittags 1/2 4 Uhr an.
Einsitz den 8. November
Grosses Extr. Konzert
mit darauffolgendem **Ball**
u. b. Henschel'schen Kapelle aus Halle.
Es ladet ergebenst ein
Antonia 8 Uhr. **M. Hofmann.**

Es ladet ein **A. Pfeiffer**
Sonntag **Deutscher Kaiser**, StraÙe Nr. 12.
den 6. Novbr. **Schafer.**

Kirmess und gr. Ballmusik

Gänge- und Ociencraten, selbstgebadenen Obst- u. Kuchen
ladet alle Musikanten, Fremde und Wömer ein **Heinrich Paul Schmidt.**

Gasthof Seeben.

Morgen Sonntag
Kirmess.
Son 1/2 4 Uhr an
Ballmusik.
Es ladet freundlich ein
H. Richter.
ff. Gänge- und Ociencraten.

Franziskaner Leist-Bräu

am Leipziger Turm (Wartinsberg).
Sonntag großes **Künstler-Konzert.**
Eintritt frei. Eintritt frei.
Besonder empfehle gute Küche zu kleinen Preisen.
Krauschuss Pilsner.

Gasthof z. Lettin.

Sonntag den 6. November
von 3 Uhr an
Ballmusik.
Ergebenst ladet ein
Carl Hübner.

Ärztlich erprobt gegen Blutarmut

ist
Köstritzer Schwarzbier
aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz
hergestellt aus feinstem Hopfen, Malz u. eisenshaltigem Wasser.
Besonders bei Blutarms, Bluteschwäche, Wöcherinnen,
stehende Mütter und Rekonvaleszenten.
Vielfach erprobt gegen Nervosität und Schlaflosigkeit,
Höchster Malzgehalt, Wenig Alkohol,
Bester Hausbrunnen. Wohlkömmliches Kneipbier.
Verlangen Sie dieses Köstritzer bei Ihrem Kaufmann.
Nicht zu vergleichen mit den oberrheinigen, künstlich ver-
süßten Malz- und ähnlichen Bieren.

Götmnitz bei Stumsdorf.

Sonntag den 6. und Montag
den 7. November
Kirmess mit Ball,
wogu freundlich einladet
Scholle.

Aus-schank:

und noch zu haben in den durch Plakate kenntlichen Ver-
kaufsstellen.
E. Lehmer, Generalvertreter.
Landsbergerstrasse 7. Fernruf 238.

Dieskau.

Sur
Kirmess
Sonntag den 6. und Montag
den 7. Novbr. von 3 1/2 Uhr an
Ball,
wogu freimö. einladet
Paul Hauck.

„Triumph-Automat“, Leipzigstrasse 88,

F. W. Rothnick, Bernburgerstrasse 5,
H. Schröder, „Pelsnitz-Restaurant“,
L. Schurig, „Wätkater“,
J. Jessich, „Heideschlosschen“,
H. Kunze, „Ratskeller“,
H. Horn, Restaur. „Kronprinz Wilhelm“,
Halberstädterstrasse 5,
B. Müllers „Rosengarten“,
K. Landmann, „Zum Adler“, Ammendorf,
Franz Lotze, „Zur Krone“, Trotha.

Queis.

Zur Kirmess
Sonntag den 6. und Montag
den 7. November
von nachmittags 3 Uhr an
Gr. Ballmusik.
Hierzu ladet freundlich ein
G. Seidewitz, Gschmitt.
NB. Für ff. Speisen und Ge-
tränke ist bestens gesorgt.

Café Westphal-Wissmann,

Forsterstrasse 15.
Neue, solide Bedienung.

Alter Nordhäuser,

so schön wie Kognak,
Liter 1.20 Mk.
Max Kitzing,
Magdeburgerstr. 50.

Osendorf.

„Gasthof zum Dreierhaus“,
Sonntag den 6. und
Montag den 7. Novbr.
Kirmess,
wogu ergebenst einladet
Otto Kitzing.

Kirmess Hohenturm.

Gasthof zur Ross.
Sonntag den 6. und Montag
den 7. Nov., von nachm. 4 Uhr ab
Ballmusik.
Für gute Speisen u. Getränke
ist bestens gesorgt.
Es ladet ergebenst ein
Carl Scholz.

Gasthof Brudorf.

Zur Kirmess
Sonntag und Montag von nach-
mittags 4 Uhr an
Ballmusik.
Es ladet freundlich ein
H. Grosse.

Osendorf.

Sonntag den 6. und Montag
den 7. November
Kirmess.
Es ladet freundlich ein
Albert Kirchhof, Ballm.

Kristallhalle,

Harz 51.
Julfest.
Seeger
mit seiner
höchsten Referenten-Kapelle
ist da!

Grüne Tanne, Zöberitz.

Sonntag den 6. und Montag
den 7. November
Kirmess.
An beiden Tagen v. nachm. 3 Uhr ab
Ballmusik.
ff. Gänge- und Ociencraten,
Kreuzverbindung halb-
ständig vom „Grünen Hof“.
Freundlich ladet ein
H. Kirat.

Hotel Badischer Hof,

Leipzigerstr. 39. — Alfred Schladitz.
Täglich Statgelegenheit.
Canena.
„Zur guten Quelle“,
— Sonntag und Montag, —
den 6. und 7. d. Nov.

Große Kirmessfeier

verbunden mit
musikalischer Unterhaltung,
wogu freundlich einladet
O. Baumeier.

Café Schlossberg,

W. Schloßgasse 5.
Freundliche Bedienung.

Selten günstige Gelegenheit

Zur Gründung eines eigenen Heims :

in der evang. Arbeiter-Kontingentskolonie Zabikowo bei Posen,
Mabitation: Luban (Strede Polen-Prestlau), bequeme Verbindung
mit der Rheinlandsbahn (Polen, fertig ausgebaut und umarmte Geböde,
ca. 2 Morgen, (Wohnbau, Stall (Bramen etc.) sofort zu beziehen.
Für Arbeiter u. Domestiken jeder Art — günstige Arbeitsgelegen-
heit i. d. uml. Fabriken — zu empf., vorz. geeignet auch für
Bäuer u. Rentner (mit kleine Beante (8 flügelich)).
Preise je nach Lage u. Grösse des Wohnhauses 5000—
8000 Mk. Anzahlung ein Zehntel des Kaufpreises.
Son über 200 geüb. Stellen bereits gegen 100 mit Aufnehmen
aus allen Teilen Deutschlands besetzt. Kirche, Schule, Arztamt,
Apotheke, Kreisfrankenhaus, Post, Gasthof m. Kellergarten u. a. m.
am Ort.
Für nähere Nachrichten und Prospekt, besichtigen durch die Land-
bank, Berlin N. W. 40 Hindenburgstr. 8.

Welchen Kaffeezusatz nehme ich nun?

Als besten, überall käuflichen,
die 10 Fig. Tafel zu 50 Würfel, ausreichend für 300 Tassen Kaffee,
aus der
Anker-Cichorien-Fabrik
Dommerich & Co. in Magdeburg-Buckau.

Arnold Obersky, Inh. Kath. Vieweg.

Korsett-Fabrik, Telephon 3462,
Halle a. S., Grosse Steinstrasse 81.



Meine orthopädische Korsetts
zur Ausgleich. hohl. Schulter-
u. Hüften ohne Polsterung, für
Damen u. Herren, sind die voll-
kommensten auf dem Gebiete
der plastischen Orthopädie.

Leibbinden für alle Leiden
nach ärztlicher Vorsehrift in
jedem grosser Ausmass.
— Geradhalter —
in vorsehrift. Ausführl. u. grösst.
Auswahl von Mk. 4,00 an.

Pulverisierter Cönnerscher

Cement-Kalk

U. Roth's
Cement-Fabrik
CÖNNER
(Saasstrasse)

hellgrau, langsam einbindend u. durcaus
vollumständlich. Unbeständiger
auf grosser Ausmass. Ferner zum
Guss u. Umformen von Säubern.
Feinste Mahlung, absolute Reinheit
und grösste Kräfteausnützungkeit bei
hohem Sandausatz.
Leichte Ver. Brichte Fegeprelle
auf ein grosser Ausmass.
Vorr. u. Lager i. Halle u. Umgebung
Ed. Lindke & Ströfer, Hardorfer-
strasse 1
Petersberg nebst Umgebung
Witt. Beckers, Rauestrasse
Markwitz.
Für Röhnhöfstadt: A. Böhme.

Patentanwalt Eyck

Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Zahn-Praxis
 Leipzigerstr. 43, I **G. LEO** Leipzigerstr. 43, I
 Höchste Auszeichnungen :: Berlin, Paris, Leipzig
 langjährig, erstklassig, renommirt.
 fertigt nur in fachmännischer, gewissenhafter Aus-
 führung tadellose Geisse in Gold und Kautschuk.
Zähne v. 2 Mk. an
 Plomben v. 2 Mk. an. Zahnziehen v. 1 Mk. an.
 Schmerzlos schonende Behandlung.
 Muskulatur-Gebisse :: Schneides, leichtes Gewöhnen
NEU! Eigne Erfindung NEU!
Zähne mit Schutzvorrichtung
 ein Herausfallen der Zähne mit den Stiften un-
 möglich und übernehme ich hierfür
jede gewünschte Garantie.
 Um meinen Patienten Gelegenheit zu geben, sich
 von der Vortzughkeit meiner Arbeiten zu
 überzeugen zahle ich für jedes Gebiss, welches
 seinen Zweck nicht erfüllt, den
Betrag ungekürzt zurück.
 Obiges Angebot schließt das zahnärztliche Publikum
 vor marktarisierenden Anpreisungen und schließt
 jedes Risiko aus. Ich bitte deshalb von meiner realen
 Offerte den ausgiebigsten Gebrauch zu machen ich
 betone ausdrücklich, dass ein gewissenhafter Fachmann
 eine Garantie, wie ich sie anbiele, jederzeit geben kann.

Männerkrank-
 heiten und Nervenschwäche von Spezialarzt Dr. med. Sumler. Preis-
 gekürztes Werk. Brieflich beantwortet, außer lehrreicher Ratgeber und
 besserer Wegweiser zur Beschaffung und Heilung von Gicht u. Nieren-
 marke-Erkrankung, Weichteilsnerven-Zerrüttung, Folgen un-
 zureichender Verdauung u. dergl. und aller sonstigen geheimen
 Leiden. Nach jahrelangem Wirken von achtzehn in wissenschaftlichen
 geprüften Heilmitteln. Nur 1.80 Bismarckstraße von
 Dr. med. Sumler-Geist 242 (Schweiz).

Als ein apartes überraschendes
Weihnachts-Geschenk
 eignet sich ein
farbiges Glasfenster
 für Salons, Herren-, Damen- u. Speisezimmer,
 Erker u. Loggia, Bad, Treppenhäuser, Vestibül etc.
 Spezialofferten, stilgerechte Skizzen
 und Beratungen sowie Besuch auch
 nach auswärtig ohne irgend welche
 Verbindlichkeiten stehen auf Wunsch
 zu jeder Zeit gern zu Diensten.
 Um der Ausführung die genügende
 Sorgfalt zu widmen, empfiehlt es
 sich, wertige Bestellungen schon jetzt
 zu machen.
 Bringe ausserdem meine Spezial-
 Abteilung für moderne
Glas-Firmenschilder
 in empfehlende Erinnerung.
Kunstgewerbliche-Anstalt
Richard Scheibe,
 Tel. 1132. Lindenstr. 4. Gegr. 1898.
 Prima Referenzen.
 Aeltestes u. renommiertestes Geschäft am Platze.

Ich heile alle Puppenwunden
 Spielwaren
Puppenklinik & Puppenlaser
Elise Hoelt,
 Leipzigerstraße 46,
 Mitglied des Rabat-Spazier-Vereins,
 fertigt alle vorfindenden Reparaturen auf
 das Gewissenhafteste zu bekannt billigen Preisen.
 Wäucher, Kleider, Schuhe u. Strümpfe
 in großer Auswahl.

Katalog gratis

Die Mii-Opera
 spielt wie eine
 Miniaturkapelle.
 fünf- bis acht u.
 amüsiert alle!
Raten-Zahlung
 kein Preis-
 aufschlag!
 Vertreter gesucht!
ost Jacob,
 Friedenstr. 9
 Berlin

Neu!
Schwache Männer
 sollten ihren Augenbild zeigen,
 sondern sofort "Firmasin"
 nehmen. Die alte Kraft kehrt in
 kürzester Zeit zurück. Keine Neben-
 mittel. Stets reichlich.
 Vertrieb: Apotheken, Buchhandlungen,
 Drogerien, etc. Preis 3 Mk. 60.
 "Firmasin" ist in halber
Löwen-Apotheke, Halle a. S.
 in Markt

Ziehung 17. November
Lotterie
 der Grossen Berliner
 Kunstausstellung 1910
 im ungünstigsten Falle gewinnt
 jedes 10. Los eine Original-
 schenke im Wert von ca. 1000
 Mark.
Los 1 Mark.
 Eine Serie von 10 Losen, auf
 die ein Gewinn entfallen muss,
 zu 10 Mark. Porto u. Liste 20 Pfennige.
 Zu haben bei Königl. Preuss.
 Lotterie-Einsammlern u. in allen
 Postämtern. Verkaufsstellen:
Lose-Vertriebs-Ges.
 Berlin N. 24.
A. Molling, Hannover.

Harn- u. Blasenleiden,
 entzünd. Nieren, Harnsäure sind schnell
 heilbar durch **Lasanta-Kapseln**
 Schachtel 2,50 u. Lasanta-Tea
 Schachtel 1,50. Dieses ist nicht bei
 allen Leiden, auch bei medikamentösen
 Harnsteinstörungen (aus) von be-
 zugsnehmender Wirksamkeit. Gibt nur bei
 Apotheker Krause, Berlin 480
 Neuenfurter Allee 130 Dikt. Ver.
Stiefen-Brennholz
 1. Hof, Scharf, auch hier gemacht.
 Carl Schumann, Nr. Steinstr. 30.

Kavalier

 allein
 steht auf der
HÖHE
 der Zeit.
 Verlangen Sie deshalb stets
KAVALIER,
 das beste aller Lederputzmittel.

Gegen **Husten, Heiserkeit**
 überhaupt Erkrankungen der Atmungsorgane
 hat sich am besten bewährt die radikalsten
Sodenthaler
PASTILLEN
 Beschleunigt wird die Wirkung der Pastillen
 d. gleichzeitige Anwendung d. radiumhaltigen
Sodenthaler Inhaliersalzes
 Zu haben Mohren-Apothek, Rolletstr. 134. Löwen-Apothek, Brüderstr. 17. Neua Apotheke, Ludwig-
 Wechererstrasse 10. Sebnitz-Apothek, Doltzschstr. 3. Hirsch-Apothek, Markt 17. und durch
 Bad Sodenthal i. Spessart. Central-Bureau: Berlin W. 16, Fasanenstr. 65.
Bei Schlaflosigkeit, nervösen Störungen und Schmerzen hat die neuesten Erfindung das radiumhaltige Sodenthaler BROMSALZ
 Bei leishieren Fällen empfiehlt sich eine Trinkkur mit der Bromquelle.

Männer
 ganz umsonst!
 Ich bestie das Originalrezept eines sehr wirksamen Mittels
 gegen nervöse Schwäche, Reizung des Gehirns, Krampfadern,
 Nervenleiden, Bluthochdruck, sowie Schwäche in Folge übermässigen
 Sportbetriebs, Alkoholgenußes, Raucherleiden, schlechter Ernäh-
 rung oder Nachschlafens von Krankheiten. Dieses Rezept ist gut für
Männer aller Altersstufen, die an den Folgen von Jugendverirrungen,
 an übermässiger Arbeit, an ungenügender Schlafzeit, an Schreckung,
 an geschwächten Augen, Nervenleiden, Migräne, Schlaflosigkeit, Verlust des
 Appetits usw. leiden.
 Das Rezept stammt von einem Arzte, der sein ganzes Leben an
 praktischen Studium und Erfahrungen gelebt hat. Jede Apotheke kann
 dieses Präparat herstellen.
Männer, die schwach und berauscht waren, haben mit diesem
 Präparat wunderbaren Erfolg erzielt. Sie bin ein anständiger Mann,
 dem an dem Wohle einer Nervenheilerin gelegen ist, seien sie jung, mittlerer
 Jahre oder alt. Das ist hier wichtiger, als die absolute Schönheit. Ich
 will Ihnen dieses Originalrezept annehmen und Sie haben absolut
 nichts dafür zu bezahlen. Wenn die Zeit kommt und Sie sich
 ausruhen können, so Sie wieder in vollem Mannesalter stehen
 und bei guter Gesundheit, starker Willenskraft, magnetischer Fähigkeit, die Sie beliebt macht, und zugleich völliger
 Ruhe des Geistes, dann können Sie mir danken. Und denken Sie daran, mein Freund, daß dieses wertvolle
 Rezept Ihnen kostenlos annehmen wird, wenn Sie mit einer Postkarte schreiben und mich darum ersuchen. Kor-
 respondenz bitte vertraulich. Ihre Adresse bitte nicht veröffentlichen.
William A. Mahnen, Berlin SO. 1037, Grätzstr. 1.

Geschäfts-Verlegung.
 Mit heutigem Tage verlegte ich meine seit ca. 100 Jahren im Grundstück Fischerplan 1
 betriebene
Leder-Handlung
Taubenstrasse 25.
Mass-Stepperei
 Das Geschäft wird in derselben Weise en gros und en detail, verbunden mit
 wie bisher weiter betrieben.
 Indem ich für das mir bisher in reichlichem Masse entgegengebrachte Vertrauen verbindlich
 danke, bitte ich, mir solches auch in den neuen Lokalitäten bewahren zu wollen.
 Hochachtung! **Alb. Fritsche.**

Schuh-Crème

Pilo
 Pilo hat sich einen Ruf als unbüreffliches Schuh-
 putzmittel erworben. Es gibt im Moment wun-
 dervollen Hochglanz, färbt nicht ab und erhält das Leder.

Der Wohlgeschmack
 des echten **Kardinal-Malz-Kaffees** ist dem
 des Bohnenkaffees am ähnlichsten. Dieser wird erreicht durch
 ein neues patentiertes Verfahren und Verwendung des besten
 Rohmaterials.


Entlaufen von Möbeln, Zimmern, Reinigen von Parkett-
 böden, Teppichen, Gardinenwaschen, Spannen, sowie An-
 strichen, Capieren, Einleimen, Anfertigen neuer und
 Auspolieren alter Polstermöbel besorge sauber und billig.
 Nehme alle Polsterarbeiten in Zahlung.
Richard Wagner, Merseburgerstr. 3, Hof pt.

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
 Halle a. S. Fernsprecher 903.
 Abteilung C.
Zentralheizungen aller Systeme.
 Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
 vom Küchenherd aus,
Lüftungs- und Trockenanlagen.
 Eigene Rohrhitze

Die
 "G
 Su
 In b
 Stüb
 tionä
 über
 schte
 schät
 schät
 ange
 hat e
 anfr
 nehm
 Konfr
 Kri-
 einem
 dem G
 etwa
 5) B
 sun-
 schä
 Käu-
 wirt
 die M
 auf Ne
 Käu-
 entwir
 Schme
 (eine
 6) B
 schied
 beim
 halb
 ber-
 befü
 herbe
 gefol
 habe
 pins
 die be
 von d
 hüten
 best" n
 1000
 Einfl
 edelst
 gabe
 die alt
 2) B
 herbe
 3) B
 herbe
 4) B
 herbe
 5) B
 herbe
 6) B
 herbe
 7) B
 herbe
 8) B
 herbe
 9) B
 herbe
 10) B
 herbe
 11) B
 herbe
 12) B
 herbe
 13) B
 herbe
 14) B
 herbe
 15) B
 herbe
 16) B
 herbe
 17) B
 herbe
 18) B
 herbe
 19) B
 herbe
 20) B
 herbe
 21) B
 herbe
 22) B
 herbe
 23) B
 herbe
 24) B
 herbe
 25) B
 herbe
 26) B
 herbe
 27) B
 herbe
 28) B
 herbe
 29) B
 herbe
 30) B
 herbe
 31) B
 herbe
 32) B
 herbe
 33) B
 herbe
 34) B
 herbe
 35) B
 herbe
 36) B
 herbe
 37) B
 herbe
 38) B
 herbe
 39) B
 herbe
 40) B
 herbe
 41) B
 herbe
 42) B
 herbe
 43) B
 herbe
 44) B
 herbe
 45) B
 herbe
 46) B
 herbe
 47) B
 herbe
 48) B
 herbe
 49) B
 herbe
 50) B
 herbe
 51) B
 herbe
 52) B
 herbe
 53) B
 herbe
 54) B
 herbe
 55) B
 herbe
 56) B
 herbe
 57) B
 herbe
 58) B
 herbe
 59) B
 herbe
 60) B
 herbe
 61) B
 herbe
 62) B
 herbe
 63) B
 herbe
 64) B
 herbe
 65) B
 herbe
 66) B
 herbe
 67) B
 herbe
 68) B
 herbe
 69) B
 herbe
 70) B
 herbe
 71) B
 herbe
 72) B
 herbe
 73) B
 herbe
 74) B
 herbe
 75) B
 herbe
 76) B
 herbe
 77) B
 herbe
 78) B
 herbe
 79) B
 herbe
 80) B
 herbe
 81) B
 herbe
 82) B
 herbe
 83) B
 herbe
 84) B
 herbe
 85) B
 herbe
 86) B
 herbe
 87) B
 herbe
 88) B
 herbe
 89) B
 herbe
 90) B
 herbe
 91) B
 herbe
 92) B
 herbe
 93) B
 herbe
 94) B
 herbe
 95) B
 herbe
 96) B
 herbe
 97) B
 herbe
 98) B
 herbe
 99) B
 herbe
 100) B
 herbe

Walhalla-Theater
 Direktion u. Chefdir. Paul Blüthgen.
 Heute Erste-Abend, nach dem Cabaret.
Sonntag 2 Vorstellungen 8 Uhr.
 Nachmittags ermäßigte Preise. 1 Kind frei.
 In beiden Vorstellungen die Attraktionen:
„Der Scheintote“,
 Moran u. Wisner — Gastspiel Lilly-Walter Schreiber
 Nathaltrio „Mensch oder Affe“ — 3 Schatten —
 Gastspiel Gottlieb Reeck — Gerty Annutroff —
 4 Albions — Tuxin — Bioscope.

Sonabend den 12. November, Hofkapital
 aus
Eduard Mörike
 „Franz Liszt als Künstler und Mensch“
 aus
 Solistin: Frau Hofoperängerin Boehm von Endert (Berlin).
 Am Klavier: Eduard Mörike.
 Billterverkauf: H. Hothan. 2.10 Mk., 1.55 Mk., 1.05 Mk.
 Schülerkarten: 75 Pfennig.

Montag, 7. November: Loge zu den 5 Türmen.
Liederabend von
Olga de la Bruyère.
 Vollständiges Programm an den Anschlagtaulen.
 Billets in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.
 Saal der Loge zu den fünf Türmen (Altenbrotstraß).
Ganze-Vorstellungen der „Göttlichen Komödie“
 von **Maria Bassermann.**
 13. Novbr.: Hölle. 15. Novbr.: Purgator. 18. Novbr.: Paradies.
 Abonn.-u. Einzelkarten in der Hofmusik.-Hdlg. Reinhold Koch
Kaisersäle: 14. November, abends 8 Uhr
Liederabend von
Susanne Dessoir.
 Lieder aus aller Zeit — Kunstlieder — Volksweisen. —
 Kinderlieder.
 Karten in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Karten in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.
Robert Franz-Singakademie.
 Voransige: Totensonntag (20. November) Kaisersäle:
Brahms: Ein deutsches Requiem.
 Billetvormerk in der Hofmusikalienhdlg. Reinhold Koch.
 Als Instrumente von Weitrauf empfehle
C. Bechstein-
 Flügel und Pianinos.
 Vor: Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch

Raben-Insel.
 Etablissement Kurzhals.
 In nächster Nähe des Flugplatzes auf den
 Wäldern bei Halles.
 Einem gebreitem Publikum halte meine
 Restauration zum gefälligen Besuch bestens
 empfohlen.

Café Luitpold,
 Leipzigerstrasse 36.
 empfiehlt seine bedeutend erweiterten, behaglich eingerichteten
 Lokalitäten als angenehmen Aufenthalt.
Täglich Künstler-Phonoliszt-Konzert.
 Das Programm umfasst 140 Musikstücke.

Central-Theater Leipziger-
 strasse 17.
 Das Stadtgespräch von Halle:
Ueberfall eines Zuges in Texas.
 Feiner eine großartig gelungene Naturaufnahme:
Ein kühner Löwenkampf.
 Außerdem **erstklassige Dramen und tolle Burlesken.**

Im Amerikan-Theater
 Gr. Ulrichstrasse 20 wird nicht nur gezeigt
Wie man seine Schulden los werden kann,
 sondern auch außerdem ein **reichhaltiges Programm**, wovon
 jeder ein jeder amüsiert und **wovon ganz Halle spricht.**

Kaufmännischer Verein (E. V.)
Dienstag (nicht Montag) den 8. November cr.
 abends 8 1/2 Uhr in den Thaliahallen:
Lichtbilder-Vortrag
 des Herrn Syndikus Dr. Zeiss-Krefeld: „Theater,
 Musik und Tanz bei den Völkern des Ostens“.
 Zu dem hier stattfindenden Dante-Zyklus des Fr. Maria Basse-
 mann-Heidelberg, am 13., 15. und 18. November erhalten die Mit-
 glieder in der Musikalienhandlung von Reinhold Koch Eintritts-
 karten zu den ermäßigten Preisen von 2.50 Mk. (3.10), 1.70 Mk. (2.10),
 1.25 Mk. (1.55)
Der Vorstand.

Prof. Dr. Esmarch's
Alkoholfreies Getränk
Tafelgetränk Sr. Majestät
des Deutschen Kaisers.

Neues Theater.
 Direktion: E. M. Mauthner.
 Sonntag 4 Uhr **KLEINE FREISE.**
Einsame Menschen.
 Sp. 1. Akt: 1. Vorstellung:
Horridoh!
 Roman: Horridoh!
 Theaterleiter: E. Mauthner.
 Carl Schneider, Gr. Ulrichstr. 20.
Stadttheater in Halle.
 Sonntag den 6. November.
 Nachmittags:
 5. Fremdenwahl. I. ermäßigten Preisen.
 Anfang 8 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
 Regies Gastspiel des Hofoperngängers
Hans Bergmann.
Der fidele Bauer.
 Operette in 3 Akten von Ritter von.
 Haupt von Leo Fall. Spielleitung:
 Schaberg. Musikal. Leitung: Rudolf.
 I. Akt: Der Student.
 Einbaber, der Bauer
 von Einbaberer
 Hauptausg. Schaberg.
 rother
 S. Bergmann.
 (Erlan) seine
 Karl Zallard.
 (Nannami) Kinder
 M. Hausmann.
 Sopr. Chastel
 G. Jung.
 II. Akt: Der Doktor.
 rother
 S. Bergmann.
 Erlan, sein Sohn
 Karl Zallard.
 Nannami, 1. L. Zier
 M. Hausmann.
 Einbaber, der Bauer
 von Einbaberer
 S. Schaberg.
 Nannami, sein Sohn
 Fritz Gensel.
 Weitem. Sanitätsrat
 von Grumom
 Alfred Nicolai.
 Victoria, seine Frau
 M. Brandow.
 North, deren Sohn,
 Haupt, h. d. Bühnen
 C. Hammes.
 Friederike, h. Tochter
 Vette Weg.
 Toni, Zudennabänder
 Gump Gumpius
 Weibchen:
 36. Vorstellung im Abonnement. I. Viertel.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Der Postillon von Lonjumeau.
 Komische Oper in 3 Akten v. E. Le Sen
 u. Vandermast. Musik v. H. Adam.
 Spielleitung: Adam.
 Musikalische Leitung: E. Gilmann.
 Personen des 1. Aktes:
 (Chapelou
 S. Tomlowky.
 Marquis von Corey
 Zies Korden.
 Frau
 K. Kuchthofer.
 (Madelaine
 Alice v. Boer.
 Personen des 2. und 3. Aktes:
 (Erlan
 S. Tomlowky.
 Marquis von Corey
 Zies Korden.
 Albinor (Nepos)
 K. Kuchthofer.
 Paubon
 Alfred Nicolai.
 Frau v. Natour (Maga-
 balen)
 Alice von Boer.
 Etie Seidel.
 Hierauf:
Sonne und Erde.
 Ballettinszenen in 1 Teil in 1 u. 2
 u. 3 Akten v. F. Gau u. J. Bamberger.
 Musik von J. Bamberger. Musikalische
 Leitung: Arno Schön. Spielleitung:
 Karl Schaberg. Arrangement des
 choreographischen Teils von der
 Ballettmeisterin Marie Schaberg-Wied.
Vorspiel: Allegorie.
 Der Heldentag Ludwig Zier.
 Die Sonne
 S. Hermann.
 (Petrol des Hühnchens
 W. Händler.
 I. Bild: Im Frühling.
 Ein Mann ersehnt
 B. Gschlacht.
 Ein Dichter
 Dr. D. Viehdiger.
 (Hutten
 Gouvernante M. Brandow.
 (Mahlme
 Nannami.
 (Ghettaya
 M. Oren.
 2. Bild: Im Meerstrande
 (Zommer).
 (Bouffier von Meyer
 S. Zies.
 Regina dessen Frau
 M. Hüben.
 (Nelle, deren Tochter
 S. Wenz.
 3. Bild: Von Berg zu Tal
 (Verdi).
 Graf Hünstein
 Albert Heber.
 (Komete
 Sofia Laubert.
 4. Bild: Der Hofball in
 Säulen (Wagner).
 (Golonationen:
 1. Bild: Festungsalabatt. 2. Bild:
 (Abelkand, 3. Bild: (Golonationen).
 (Wald im Schnee.
 Die neuen Entwürfe sind ent-
 worfen u. angefertigt im Atelier des
 Stadttheaters unter Leitung des De-
 signersmalers Gustav Kammtz.

Académie de l'Opéra
 de Paris.
 Dirigent: Alfred Gilmann.
Prolog.
 Vertext u. gesprochen v. Walter Sieg.
Onkel Bräsig.
 Lebensbild in 5 Akten nach Fritz
 Reuter's Roman „Um mine Tromm“.
 frei bearbeitet von Th. Gilmann
 und S. Ströger.
 Spielleitung: Georg Zies.
 Karl von Randon,
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J. Nannami.
 (Lina) (Ziester
 M. Hausmann.
 Dr. D. Viehdiger.
 (Rudolf Kurz
 (Gust. Rudolph,
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Fritz Ziedelich,
 Alfred Nicolai.
 (Waldhagen, Randon Hellm. Hund.
 (Hörz, dessen Gattin Bando Bilden
 Franz von Randon,
 I. Zetter, Colonel Dr. P. Lyndal.
 Pomudeloop, (Guis:
 hier auf (Guis)
 B. Gschlacht.
 Gilmann, (Ziester,
 auf Randon
 M. Friedrich.
 (Leine, seine Tochter
 M. Schlotz.
 (Adriana's (Ziester), (penf.
 (Ziester eines be-
 nachbarten (Guis)
 Georg Zies.
 (Jeden) (Hörz), (Fischer (mit Hüben.
 Seine Frau
 M. Brandow.
 (Wing) (beider
 J.

